

Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 124 / 23. März 2018



ANERKENNEN

Die Gemeinde ehrt
17 Sportlerinnen und Sportler

BESICHTIGEN

Das sanierte Schulhaus Spitz
öffnet seine Türen

BEWEGEN

30 Aktivitäten bietet das
Bewegungsfest «horw.bewegt»

Sportlerehrung	4
Neuzuzügerabend	4
Offene Türen im Schulhaus Spitz	5
Ja zur Kirchfeld-Verselbständigung	6
Aus dem Einwohnerrat	7
Der TCS-Campingplatz bleibt	8
Land im Baurecht im Stirnrütipark	8
«horw.bewegt» im Juni	9
«Bombenstimmung» mit Mathias Kopetzki	10
Projekte des SchülerInnenrats	11
Pipi an der Musikschule	12
Handänderungen	13
Baubewilligungen	13
Gratulationen	14
Zivilstandsnachrichten	14
Parteien	15–17
Vereine	18–23
Veranstaltungen	24



Nächste Ausgabe Blickpunkt

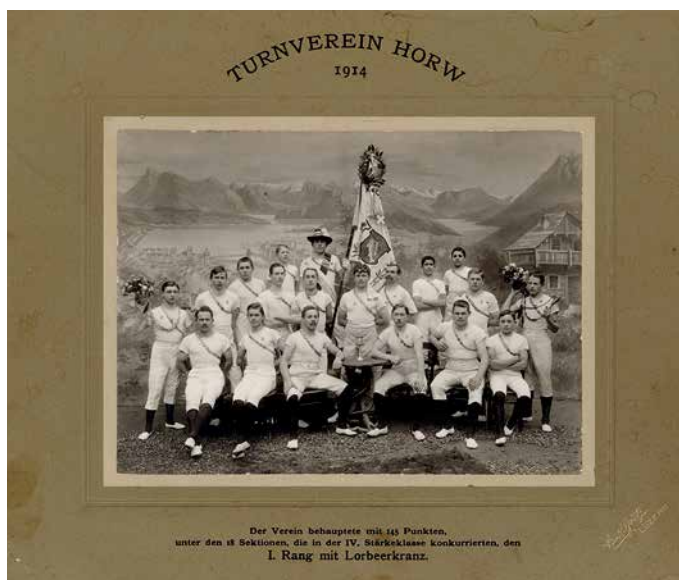
Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 12. April 2018, 8.00 Uhr
Erscheinungsdatum: Freitag, 27. April 2018

Impressum

Herausgeber Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch, Telefon 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Beat Gähwiler (Gemeindeschreiber), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Fabienne Vogel **Mitarbeit** Heike Sommer **Mail** blickpunkt@horw.ch
Inserate (kostenpflichtig) Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch **Produktion/Inserateannahme** Eicher Druck AG
Auflage 7510 Exemplare **Titelbild** Christian Volken



Historisches aus dem Gemeindearchiv Horw
Die Männer des Turnvereins Horw im Jahr 1914.



Liebe Horwerinnen, liebe Horwer

Der Frühling hat Einzug gehalten; er öffnet die Herzen und kündigt Neues an. Auch in unserer Gemeinde herrscht Frühlingsstimmung und Aktivität. Dies zeigt sich beispielhaft am Veranstaltungskalender auf Seite 24 dieser Ausgabe. Dort sind allein 36 Anlässe innerhalb eines Monats aufgeführt, welche in Horw Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse und für den Austausch unter allen Bevölkerungskreisen geben werden. Die Veranstalter, welche zumeist unentgeltlich Grosses auf die Beine stellen, freuen sich sicher über Ihren Besuch.

Mit der neuen Jahreszeit kann der Gemeinderat eine gute Nachricht bekanntgeben: Wer als Camper auf der Durchreise von Norden nach Süden in Horw einen Zwischenstopp einlegen will, kann dies auch in Zukunft tun. In den letzten Jahren gab es eine deutliche Zunahme an Gästen auf dem Campingplatz, was sicher auch dem neuen Trend zum Campieren zu verdanken, aber sicher auch der besonders schönen Lage und der guten Infrastruktur des Horwer Campingplatzes. Der Mietvertrag mit dem TCS für das Campingareal wurde nun um weitere vier Jahre verlängert. Dass die Gemeinde Horw dabei einen schönen Batzen mitverdient, sei nur nebenbei erwähnt. Dies trifft auch auf unser Gewerbe zu. Unsere Detaillisten im Dorf schätzen die Campingkunden sehr und es ist zu hoffen, dass durch diesen Zuspruch die eine oder andere Existenz gestärkt werden kann.

Gute Nachrichten gibt es auch zum gemeindeeigenen Baugrundstück Stirnrüti. Vor fünf Jahren hat die Horwer Bevölkerung den Verkauf des Grundstückes in einer Referendumsabstimmung knapp abgelehnt. Nachdem unter Einbezug des Nachbargrundstücks ein Architekturwettbewerb durchgeführt und danach ein Gestaltungsplan erarbeitet wurde, konnte die Gemeinde nun einen Baurechtsvertrag mit der Zuger Firma Auconia GmbH abschliessen. An der Sitzung vom 29. März muss der Einwohnerrat über diesen entscheiden.

Ich bin mehr denn je überzeugt, dass die Stimmbevölkerung damals richtig entschieden hat. Die jährlichen Einnahmen von mindestens 120'000 Franken werden es der Gemeinde erleichtern, der Bevölkerung auch in Zukunft gute Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen.



Robert Odermatt
Gemeinderat



NEW CIVIC
HERAUSFORDERND SPORTLICH.
AUFREGEND INNOVATIV.

HONDA
The Power of Dreams
EPPER

NEUER 1.5 VTEC TURBO 182 PS MOTOR • HONDA CONNECT MIT APPLE CARPLAY™ UND ANDROID AUTO™ • HONDA SENSING MIT SERIENMÄSSIGEM SPURHALTEASSISTENT
LEASING 3.9% AB CHF 166.- / MONAT

Die Gemeinde Horw ehrt Sportlerinnen und Sportler



Sie haben allen Grund, in die Kameras zu lachen: (Hinten, von links) Catarina Bieler, Gian Fehlmann, Luca Schuler, Silvia Buholzer-Lustenberger, Roland Eggspühler, Stefan Lustenberger, Michael Fritz, (vorne, von links) Valentina Brun, Eva Schneider, Jeanne Wildisen, Paciane Bo Studer und Sina Enzmann.

Für Ihre nationalen oder internationalen Leistungen im Jahr 2017 sind am Mittwoch, 14. März, siebzehn Horwer Sportlerinnen und Sportler aus acht Sportarten geehrt worden. Sie alle haben im Jahr 2017 im Geräteturnen, im Karate, im Handball, in der Leichtathletik, im Rudern, im Skisprung, im Langlauf oder im Judo an der Schweizermeisterschaft, der Europameisterschaft, der Weltmeisterschaft oder an einem eidgenössischen Sportfest eine Medaille gewonnen.

Die Langläuferin Nadine Fähndrich und der Skispringer Gregor Deschwanden mussten leider absagen. Für beide ist die Saison noch im Gange, sie mussten sich deshalb bei der Ehrung entschuldigen lassen. Nicht teilnehmen konnten auch die geehrten Sportler Cyril Fähndrich, Claudio Vögtli und Nicole Strässle.

Informationen und Musik für die Neuzuzüger



Rund 65 Personen sind der Einladung der Gemeinde Horw gefolgt und besuchten am 28. Februar den Willkommensanlass für Neuzuzüger. Es gab Informationen, Musik und persönliche Kontakte.



Im Foyer des Gemeindehauses wurden die neuen Horwer Einwohnerinnen und Einwohner von allen Gemeinderäten, vom Einwohnerratspräsidenten und vom Gemeindeschreiber empfangen. Sie informierten über

die Gemeinde Horw als solche und gaben einen Überblick über ihre Tätigkeitsbereiche.

Kleine Musikerinnen und Musiker hatten dabei einen grossen Auftritt. Die vier- bis sechsjährigen Musikschülerinnen und -schüler zeigten auf der Bühne, was sie nach der Suzuki-Methode auf ihren Streichinstrumenten schon gelernt haben.

Beim anschliessenden Apéro im Saal Egli bot sich die Gelegenheit, persönliche Kontakte zu knüpfen und angeregte Diskussionen zu führen.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.

HAGER IMBACH
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung
041 340 33 02 · info@hagerimbach.ch
Horw · www.hagerimbach.ch

STEFAN SIDLER

BORN TO BE FREE.

**MEDITATIVER AUSGLEICH
IN DER MITTE DER WOCHE**

Jeden Mittwoch diverse Meditationsangebote
Mehr Infos unter www.btbf.ch/workshops

INSTITUT FÜR MENTAL COACHING
UND HYPNOSE THERAPIE – HORW

Tag der offenen Tür im Schulhaus Spitz



Im Schulhaus Spitz herrscht nach der Sanierung wieder Schulbetrieb. Die Bevölkerung hat am Samstag, 28. April die Möglichkeit, das sanierte Schulhaus Spitz und den Erweiterungsbau für die Tagesstrukturen zu besichtigen.

Unter der Projektleitung von Frau Rafaela Fux von Fux + Partner, Küssnacht am Rigi und der Bucher Architekten AG, Emmenbrücke ist das Schulhaus fachkundig saniert und ein Erweiterungsbau für die Tagesstrukturen erstellt worden. Zwischen den Herbst- und den Faschnachtsferien waren die Schulklassen in den Palazzine beim Schulhaus Allmend untergebracht. Die Schulleitung und die Lehrpersonen mussten durch die Sanierung und den Umzug einen besonderen Effort leisten. Im Wesentlichen wurden folgende Sanierungen vorgenommen:

- Schadstoffsanierung der Plattenbeläge und des Verputzes,
- Sanierung der sanitären Anlagen und des Umkleidebereichs,
- neue Lüftung für den Singsaal,
- Einbau der neuen Gruppenräume mit Lüftung,
- Einbau eines neuen Lifts und dadurch ein hindernisfreies Schulhaus,
- neue Akustikdecke und Beleuchtung in den Korridoren,
- Ergänzungen Akustikdecken und Beleuchtung in Klassenzimmern,
- neue Treppenanlage Aufgang Ost
- neue motorisierte Storen,
- neue Gong- und Uhrenanlage,
- neuer Maschinenraum im Werkraum,

- Ausbau und Unterteilung des Dachgeschosses in Putzraum, Lagerflächen und disponible Räume,
- neue Geländer,
- neue Brandmeldeanlage und Brandschutztüren,
- neue Eingangstüren,
- neue Glasfronten zum Pausenplatz und bei der Bibliothek,
- Malerarbeiten im ganzen Schulhaus,
- neue Schränke und Pinwände in den Klassenzimmern,
- Ersatz der alten Wasserwärmer und Anpassung der Haustechnik auf den neuesten Stand.

Zudem entstand ein Erweiterungsbau für die Tagesstrukturen, damit die Kinder vor Ort betreut werden können und um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Wer will, kann sich selber ein Bild machen und sich informieren. Am Tag der offenen Tür um 9.30 Uhr gibt es kurze Ansprachen durch den Gemeindepräsidenten, die Architekten und den Schulleiter. Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Zudem wird ein kleiner Apéro offeriert.

Nach den Sanierungen der Schulhäuser Allmend, Hofmatt und Spitz startet in diesem Sommer die Sanierung des Schulhauses Kastanienbaum. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, der Schule eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

- Info: open day Schulhaus Spitz, Samstag, 28. April, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

■ Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 7. April, statt. Sie wird vom Fussballclub Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Tel. 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrlichtabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Entsorgungsmerkblatt

Die Sammeldaten und viele weitere wertvolle Tipps zur korrekten Altpapierentsorgung können dem Entsorgungsmerkblatt entnommen werden.

Aufruf an die Bevölkerung

Bitte kein Altpapier und keinen Karton mit dem Kehrlicht entsorgen! An jedem 1. Samstag im Monat gibt es eine separate Papier-/Kartonsammlung.

■ Hunde-Leinenpflicht

Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, müssen Hunde im Kanton Luzern vom 1. April bis Ende Juli im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden.

Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung festgehalten. Sie soll verhindern, dass freilaufende Hunde Wildtiere hetzen, verletzen oder töten. Die Leinenpflicht bewirkt eine Beruhigung in den Gebieten im und um den Wald, wo in dieser Zeit die Wildtiere ihre Jungen zur Welt bringen (Setzzeit) und aufziehen. Bodenbrütende Vögel und junge Wildtiere werden so vor Gefährdungen und Störungen geschützt, die Hunde darstellen können. In den Naturschutzgebieten sind Hunde zum Schutz der Artenvielfalt ganzjährig an der Leine zu führen.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass sich viele Hundehalter vorbildlich an die Regelung halten. Vereinzelt gab es jedoch auch Personen, die ihre Hunde frei laufen liessen und damit eine Gefährdung der jungen Wildtiere in Kauf nahmen. Kontrollen der Einhaltung der Leinenpflicht werden weiterhin durchgeführt.

Horw hat Ja gesagt zur Kirchfeld-Verselbständigung



Mit einem klaren Ja haben sich die Horwer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am Sonntag, 4. März, für die Auslagerung des Kirchfelds – Haus für Betreuung und Pflege aus der Gemeindeverwaltung und für eine Überführung in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft entschieden.

Für die Überführung des Kirchfelds in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft stimmten 4141 Stimmberechtigte (73.6 Prozent), dagegen 1488 (26.4 Prozent). Die Stimmbeteiligung lag bei 59.3 Prozent. Die Vorlage war von allen Parteien unterstützt worden, der Einwohnerrat hatte die Vorlage mit 24 zu 2 Stimmen bei zwei Enthaltungen unterstützt.

Diese breite Abstützung im Einwohnerrat ist für Gemeinderat Oskar Mathis einer der Faktoren, welcher zur grossen Zustimmung der Stimmbevölkerung geführt hat. Zudem scheint die Botschaft bei den Horwerinnen und Horwern angekommen zu sein: «Es geht uns nicht um eine Sparmassnahme».

Nach der nun anstehenden Umsetzung des Volksentscheids kann die verselbständigte Institution Kirchfeld als gemeinnützige Aktiengesellschaft schneller und mit mehr unternehmerischem Spielraum Entscheidungen treffen, um ihr Angebot den sich laufend ändernden Anforderungen in der Alterspflege anzupassen. Die Politik konzentriert sich auf die Vorgabe strategischer Leitplanken und auf die Kontrolle der Umsetzung.

Die Gemeinde bleibt Auftraggeber

Die Kirchfeld AG wird rückwirkend auf den 1. Januar 2018 gegründet. Alleinige Besitzerin ist die Gemeinde Horw, im Verwaltungsrat wird ein Mitglied des Gemeinderats Einsitz nehmen. Über die Beteiligungsstrategie und über die Leistungsvereinbarung kann die Gemeinde weiterhin Einfluss nehmen, insbesondere auf Ziele und Leitlinien zu Angeboten, Finanzen, Ethik oder Qualität.

Bis ins Jahr 2022 stehen Investitionen für Sanierungen und Modernisierungen von

knapp 29 Millionen Franken an. Die Kirchfeld AG wird dank einer gesunden Finanzierung in der Lage sein, diese Investitionen aus eigener Kraft zu bewältigen. Das Grundstück wird der Kirchfeld AG für 100 Jahre im Baurecht und zu einem jährlichen Zins von 166'000 Franken überlassen.

Umsetzung bis im Juni 2018

Im Laufe der politischen Entscheidungsfindung sind massgebende Dokumente und Regelwerke bereits erarbeitet worden. Die Projektplanung sieht vor, dass die Überführung des Kirchfelds – Haus für Betreuung und Pflege in die gemeinnützige Kirchfeld AG bis Ende Juni 2018 abgeschlossen sein wird.

Verwaltungsräte gesucht

Ein wichtiger Schritt für die Einrichtung der Kirchfeld AG ist die Suche nach Personen für die strategische Führung. Der Verwaltungsrat soll mit Mitgliedern besetzt werden, die mit ihren Kompetenzen die Bereiche Langzeitpflege, Betreuung, Hotellerie, Immobilien, Personal, Management und Betriebswirtschaft abdecken.

Die Rekrutierung von drei Mitgliedern des Verwaltungsrats und einer Verwaltungsratspräsidentin oder einem Verwaltungsratspräsidenten ist im Gange. Personen, die sich melden möchten, finden die Ausschreibungen auf horw.ch/jobs.

GESUCHT:

ZENTRALSCHWEIZER DOMPTEURE.




Emil Frey AG, Ebikon

Luzernerstrasse 48, 6030 Ebikon, www.ebikon.jaguar-dealer.ch

ICT-Infrastruktur in der Schule wird ausgebaut

Der Einwohnerrat hat dem Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschule Horw nach den Anforderungen des Lehrplans 21 zugestimmt. Künftig werden alle Lernenden der Sekundarschule von der Gemeindeschule ein Notebook zur Verfügung gestellt erhalten. Auch auf der Primarstufe wird ein Ausbau erfolgen.

Mit dem Lehrplan 21 der Deutschschweizer Kantone ist der neue Kompetenzbereich «Medien und Informatik» geschaffen worden. Nun wird gemäss Antrag des Gemeinderats die Infrastruktur für Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) ausgebaut und der Stellenplan erweitert. Künftig sollen alle Lernenden der Sekundarschule ein von der Gemeindeschule zur Verfügung gestelltes Notebook bekommen, je zwei Lernende der Mittelstufe (3. bis 6. Primarstufe) sollen unkompliziert auf ein Notebook zugreifen können und Lernende der Unterstufe (1. und 2. Primarstufe) sollen vier Computer pro Klassenzimmer benutzen können.

Der Einwohnerrat entschied zu den insgesamt sieben Anträgen wie folgt:

- Den Sonderkredit von 746'600 Franken für den Ausbau der ICT-Infrastruktur genehmigte er einstimmig mit 25 Stimmen.
- Die Erhöhung des Stellenplans der Gemeinde-Informatik um eine 100 Prozent-Stelle und das IT-Pensum der Schule gestaffelt um 15 Wochenlektionen (entspricht einer 50 Prozent-Stelle) genehmigte er einstimmig mit 25 Stimmen.
- Die jährlich wiederkehrenden, zusätzlichen Personalkosten von anfänglich 140'000 Franken, bis ins Jahr 2022 auf 160'000 Franken steigend, genehmigte er mit 24:0 Stimmen mit 1 Enthaltung.
- Die jährlich wiederkehrenden, zusätzlichen Betriebskosten von anfänglich auf 47'300 Franken, bis ins Jahr 2022 auf 211'620 Franken steigend, genehmigte er mit 23:0 Stimmen mit 2 Enthaltungen.
- Der vorgeschlagenen Finanzierung stimmte er mit 24:0 Stimmen mit 1 Enthaltung zu.
- Der geplanten Evaluation Ende 2021 zur Umsetzung und zum Nutzen des Umsetzungskonzepts «Medien und Informatik» der Gemeindeschule Horw stimmte er mit 23:0 Stimmen bei 2 Enthaltungen zu.
- Den Evaluationsbericht der Bildungscommission, dem Einwohnerrat und dem Gemeinderat vorzulegen, stimmte der Rat einstimmig zu.

In der Schlussabstimmung stimmte der Rat dem Geschäft mit 24:0 Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

Planungsbericht

Entwicklungsrichtplan Horwer Halbinsel

Am 30. September 2011 wurde der behördenverbindliche Entwicklungsrichtplan Horwer Halbinsel in Kraft gesetzt. Mit dem vorliegenden Planungsbericht informierte der Gemeinderat über den Stand der Umsetzung bei den einzelnen Massnahmen und über das weitere Vorgehen. Der Einwohnerrat zeigte sich mehrheitlich zufrieden mit dem Planungsbericht, die L20 dagegen lehnte die zustimmende Kenntnisnahme ab. Der Planungsbericht Entwicklungsrichtplan Horwer Halbinsel wurde mit 18:7 Stimmen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Freiraumvernetzung und -gestaltung

Der Gemeinderat von Horw hat im Mai 2014 das «Konzept zur Vernetzung und Gestaltung des Freiraums im Talboden Horw» beschlossen. Für den Zeitraum von 2018 bis 2023 liegt nun ein erster Aktionsplan mit konkreten Massnahmen vor. Im Budget 2018 ist ein Betrag von 55'000 Franken berücksichtigt. Dieser Betrag soll nun im Rahmen des vorgeschlagenen Aktionsplanes für das Jahr 2018 freigegeben werden.

Mehrere Anträge der FDP und einer der SVP auf Streichung von Ausgaben lehnte der Rat ab. Mit 20:3 Stimmen bei 2 Enthaltungen nahm der Einwohnerrat den Planungsbericht «Aktionsplan Vernetzung und Gestaltung des Freiraums im Talboden» zur Kenntnis. Ferner gab der Rat die im Jahr 2018 geplanten Massnahmen gemäss Budgetberatung mit 15:10 Stimmen frei. In der Schlussabstimmung wurde dem Geschäft mit 17:7 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Sanierung und Ausbau

Kastanienbaumstrasse

Die Motion von Ivan Studer (CVP) und Mitunterzeichnenden wurde nach längerer Diskussion mit 14:11 Stimmen überwiesen. In der Motion wurde verlangt, dass der Gemeinderat dem Einwohnerrat ein Projekt für die Sanierung der Kastanienbaumstrasse vorlegt. Auf der Strasse sollen Kreuzungsmanöver besser möglich sein. Zusätzlich soll der Gemeinderat beim Kanton ein Gesuch zur Temporeduktion auf 50 Kilometer pro Stunde einreichen.

Beantwortete Interpellationen

Der Gemeinderat beantwortete folgende Interpellationen:

Roger Eichmann, CVP, und Mitunterzeichnende: Purzelbaum – Bewegungsförderung im Kindergarten bis zur 2. Klasse. Richard Kreienbühl, CVP, und Mitunterzeichnende: Medikation im Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege. Oliver Imfeld, SVP, und Mitunterzeichnende: Sicherstellung von zu viel ausgerichteten Restfinanzierungsbeiträgen in der Spitex – Pflegefinanzierung.

Personelles

- Vereidigung: Adrian Schmid (FDP) wurde als neues Mitglied des Einwohnerrats vereidigt.
- Verabschiedung: Hannes Koch (L20) wurde aus dem Einwohnerrat verabschiedet und ihm wurde viel Erfolg als neues Mitglied im Kantonsrat gewünscht.
- Ersatzwahlen: Stefan Maissen (FDP) wurde mit 24 Stimmen als Mitglied der Gesundheits- und Sozialkommission gewählt.
- Jaqueline Rölli und Heidi Pieper-Berdux (beide FDP) wurden einstimmig als Mitglieder des Urnenbüros gewählt.



HERZOG
Kompetenz mit Weitsicht
1988

**Steuerberatungen
für Unternehmen und
Privatpersonen**

**Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren.
Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-Fachwissen.**



Thomas Herzog
Partner
dipl. Treuhandexperte
Geschäftsleiter



Martin Keller
Fachmann Finanz- und
Rechnungswesen FA
zugel. Revisionsexperte



Ivo Zemp
Partner
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte

HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand
Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE
SWISS EXCELLENCE FORUM

Der TCS-Camping bleibt vorerst bestehen

Campieren am See ist in Horw auch in den kommenden Jahren möglich. Die Gemeinde Horw und der TCS haben den Mietvertrag für das Areal bis ins Jahr 2022 verlängert.

Der TCS betreibt über die TCS Training & Freizeit AG am Vierwaldstättersee in Horw einen Campingplatz mit rund 150 Plätzen. Die Gemeinde Horw vermietet als Eigentümerin dem TCS das Areal. Der bestehende Mietvertrag ist bis Ende 2018 befristet.

Nun haben sich der TCS und die Gemeinde Horw auf die Verlängerung des Mietvertrags geeinigt, dies vorerst bis Ende 2022. Damit kann der TCS den Campingplatz weiterführen. Der Vertragsverlängerung entgegengekommen ist unter anderem, dass der TCS auf dem Campingplatz in Horw wieder mehr Übernachtungen verzeichnet.



Das Leitbild Horw See sieht unter anderem vor, Freizeit- und Erholungsanlagen in Seennähe vermehrt einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit der Vertragsver-

längerung erhält die Gemeinde den notwendigen Zeitraum, um die langfristige Nutzung dieses Areals planen zu können.

Gemeindeland im Baurecht für den Stirnrütipark

Der Stirnrütipark in Horw soll nun fertig gebaut werden. Dabei wird es für den bestehenden Kindergartenpavillon auf dem Areal eine Nachfolgelösung im Stockwerkeigentum geben. Die Gemeinde Horw hat mit der zukünftigen Bauherrin die Verträge abgeschlossen. Die definitive Entscheidung liegt nun beim Einwohnerrat.

Der westliche Teil der Stirnrüti ist zurzeit eine Baustelle: Die Alfred Müller AG erstellt dort vier Wohnhäuser. Gemäss Gestaltungsplan Stirnrütipark sind fünf Wohnhäuser mit insgesamt 57 Eigentumswohnungen vorgesehen. Das Grundstück, auf dem das

fünfte Haus zu stehen kommen soll, ist im Eigentum der Gemeinde Horw.

Der Gemeinderat hat mit der Auconia GmbH einen Baurechtsvertrag abgeschlossen, damit auch das letzte Haus realisiert werden kann. In einem Vorvertrag wurde geregelt, dass die Gemeinde im geplanten Gebäude Räumlichkeiten im Stockwerkeigentum für einen Kindergarten kaufen kann.

90 Jahre im Baurecht

Die Auconia GmbH erhält die rund 4900 Quadratmeter grosse Parzelle der Gemeinde für 90 Jahre im Baurecht. Als Bau-

herrin ist sie verpflichtet, das Grundstück gemäss dem seit 2014 gültigen Gestaltungsplan zu überbauen. Terminlich verpflichtend ist zudem, dass die Auconia GmbH innert 18 Monaten nach Beginn der Gültigkeit des Baurechtsvertrags mit dem Bau beginnt.

Neuer Kindergarten Stirnrüti

Heute steht auf dem Grundstück ein Pavillon, in dem der Kindergarten Stirnrüti untergebracht ist und der abgebrochen werden muss. An seiner Stelle soll im Erdgeschoss des Neubaus ein neuer Kindergartenraum mit einer Fläche von rund 170 Quadratmeter erstellt werden. Die Gemeinde plant, den Kindergarten inklusive Aussenspielplatz und zwei Parkplätzen im Stockwerkeigentum von der Auconia GmbH zu kaufen. Falls die Zahl der Kindergartenkinder dereinst sinken sollte, könnten die Räume des Kindergartens als Wohnungen genutzt werden.

Der Einwohnerrat Horw befasst sich an seiner Sitzung vom Donnerstag, 29. März 2018, mit dem Baurechtsvertrag und mit dem Investitionskredit für das Stockwerkeigentum. Bei Zustimmung des Rats zum Baurechtsvertrag wird ein Beginn der Bauarbeiten im Spätsommer/Herbst 2018 angestrebt.

Würdevoll und persönlich.

EGLI
BESTATTUNGEN

HORW UND KRIENS

Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens
www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 322 42 42

Martin Mendel
Geschäftsleiter

Roger Bühlmann
Leiter Geschäftsstelle

Esther Sigrüst
Bestatterin/Beraterin

Horw bewegt sich auf 30 Arten



Patrick Biese, Präsident des OKs des Bewegungsfests «horw.bewegt».

Am Samstag, 16. Juni, steht Horw ganz im Zeichen des Sports. Mit dem Bewegungsfest «horw.bewegt» sollen möglichst viele Horwerinnen und Horwer animiert werden, Sport zu treiben. Blickpunkt hat mit OK-Präsident Patrick Biese gesprochen.

Blickpunkt: Patrick Biese, was ist Ziel und Zweck von «horw.bewegt»?

Patrick Biese: Ganz klar, Polysportivität und Freude an der Bewegung stehen am 16. Juni 2018 im Vordergrund. Wir möchten möglichst viele Menschen zum Sport animieren, unabhängig des Alters oder Könnens.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, wurden sämtliche Horwer Vereine angeschrieben. Wie war die Resonanz?

Die Resonanz war überwältigend. Wir können eine sehr breite Palette an Aktivitäten anbieten, schliesslich haben wir über 30 Programmpunkte im Angebot. Zudem beteiligen wir uns an der Kampagne der Gesundheits- und Sportförderung des Kantons Luzern «Luzern tanzt». Daneben durften wir aber auch eine grosse Wertschätzung seitens des Gewerbes erfahren. Themen wie bedarfsgerechte Ernährung oder die richtige Auswahl von Laufschuhen werden bei uns auch Platz finden. Alles in allem stelle ich mit Stolz fest, dass «horw.bewegt» sowohl von den Vereinen als auch vom Gewerbe vollends mitgetragen und aktiv unterstützt wird.

Was für Programmpunkte sprechen Sie konkret an?

Die Programmpunkte reichen vom Eltern-Kind-Turnen über Yoga, Selbstverteidigung bis hin zum Schwingen, Tanzen, Fussball oder polysportivem Outdoortraining. Es geht auch darum, dass man an diesem Tag bewusst auch mal Sport- und Bewegungsangebote ausprobieren kann, die man vorher noch nicht wirklich kannte. So kann man beispielsweise beim Tennis seinen eigenen Aufschlag messen und dann vergleichen mit demjenigen von Roger Federer.

Was ist unter all den Angeboten ein wirkliches Highlight?

Grundsätzlich ist jedes Angebot ein Highlight. Besonders erwähnenswert, weil einzigartig, ist sicherlich der Egli-Trail, bei welchem man sich auf die Spuren des Horwer Wappentiers begibt. Hoherfreut sind wir aber auch über die Teilnahme der Behindertensportgruppe Horw, des Blinden Fürsorge Vereins oder der Vereinigung «Horw interkulturell». Diese Teilnahmen zeigen auf, dass der Anlass für alle offen steht und auch integrierende Elemente aufweist.

Wie viele Leute werden sich am 16. Juni auf die Spuren von «horw.bewegt» begeben?

Das ist sehr schwierig abzuschätzen und schlussendlich natürlich auch stark wetterabhängig. Aufgrund der Erfahrungen von Gemeinden gleicher Grössen rechnen wir mit rund 1000 aktiven Teilnehmern. Besonders lohnenswert ist die Teilnahme am Event auch für Schulklassen. Dank dem Sponsoring der Pilatus-Bahnen AG können wir derjenigen Schulklasse, die am meisten Bewegungsminuten erreicht, 25 Gratis-Eintritte in den Pilatus Seilpark zur Verfügung stellen.

■ Lukas Christen

Wer nicht aufgibt – gewinnt! Mit diesem Fokus hat Lukas Christen nach einem schweren Verkehrsunfall sein Leben völlig neu gestaltet. Der ehemalige Spitzensportler errang sieben Paralympics-Siege und fünf Weltmeistertitel im Sprint und Weitsprung. Am Montag, 23. April, um 19.00 Uhr ist er als Referent zu Gast im Foyer des Gemeindehauses Horw. Was ist eigentlich Mental-Training? Wie funktioniert die Mensch AG? Lukas Christen erklärt sein 4i-Konzept für den Weg zum Erfolg. Zu diesem spannenden Referat mit Fragerunde und anschliessendem Apéro sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

■ Lesefieber On Tour

Seit mehr als zehn Jahren betreibt sie einen Blog: Manuela Hofstätter ist infiziert vom Lesevirus!

Die gelernte Buchhändlerin und zweifache Mutter hat auf ihrer Webseite lesefieber.ch bereits über 1000 Buchbesprechungen veröffentlicht und mehr als 10'000 Leute folgen ihr auf Twitter. Unter dem Stichwort «Lesefieber On Tour» reist sie quer durch die Schweiz und präsentiert auf lebendige, witzige und kurzweilige Weise ihre Lesetipps für Frauen und Männer.

- Freitag, 27. April, 19.30 Uhr, Bibliothek Horw; Eintritt frei; Anschliessend Apéro.

GOLD ANKAUF



Goldschmiedatelier
Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74



Fabian Pabst Inndecor
Parkette und Baukeramik
Oberägeri - Merenschwand - Horw
079 688 60 59 - fabian.pabst@bluewin.ch

Auf Qualität stehen.



«Bombenstimmung» auf der Bühne



Mathias Kopetzki ist im April Gast im Haus am See. Den Horwer Aufenthalt nutzt der Autor und Schauspieler für zwei Auftritte in der Zwischenbühne.

Im April 2018 wird Mathias Kopetzki, Bestsellerautor, Theater- und TV-Schauspieler aus Berlin, als Gast der Stiftung Haus am See eine Woche lang in der Wohnung der kleinen Künstlerresidenz am Ufer des Vierwaldstättersees im Krämersteinpark wohnen. Die Zwischenbühne Horw organisiert in Kooperation mit dem Stiftungsrat Haus am See zwei Auftritte mit Mathias Kopetzki.

GILLI AG

Die gute Wahl für Ihr Fahrzeug

- Reifenservice
- Rad- und Reifeneinlagerungen
- Fahrzeugdiagnostik
- Fahrzeugreparaturen aller Marken
- Fahrzeugservice
- Sommer- und Wintercheck
- Lackierarbeiten
- Carrossierarbeiten
- An- und Verkauf von Fahrzeugen
- Bereitstellen für MFK/Vorführen
- Klimageservice
- Fahrzeugaufbereitungen

Garage Gilli AG

Krienserstrasse 12 | 6048 Horw
Tel. 041 340 88 33 | www.gilliag.ch

Warum sollte man sich die Lesung aus «Bombenstimmung – Wenn alle denken, du bist der Terrorist» und das Theaterstück «Dreck» nicht entgehen lassen?

Mathias Kopetzki: Sowohl «Dreck» als auch «Bombenstimmung» spielen mit Vorurteilen, Stigmatisierungen und dem Umgang damit. Beide Abende sollen auf unterhaltsame Weise nachdenklich machen und mit eigenen Verhaltens- und Denkweisen konfrontieren.

Das Solostück «Dreck» des Österreichers Robert Schneider war vor fünfundzwanzig Jahren das meistgespielte Stück auf deutschsprachigen Bühnen, was mit den damaligen Anschlägen auf Asylbewerberheimen zu tun hatte.

Mit der Flüchtlingskrise hat das Stück nun aber nochmal im wahrsten Sinne des Wortes «brennende» Aktualität gewonnen, obwohl ich momentan der einzige zu sein scheine, der noch damit herumtour. Es geht darin um einen Flüchtling, der auf provozierende Art die Vorurteile, die ihm entgegengebracht werden, annimmt und damit seinem Gegenüber, sprich dem Publikum, einen Spiegel vorhält.

Was müssen wir denn unter «Bombenstimmung» erwarten?

In «Bombenstimmung» geht es um meine eigenen Erfahrungen bezüglich Fremdfühlen, Identitätssuche, Selbstbehauptung und Projektion. Ich selbst bin natürlich kein Flüchtling, aber auch ich besitze einen gewissen nahöstlichen Migrationshintergrund, wengleich ich durch meine Adoption ja komplett deutsch sozialisiert bin. Aber tatsächlich bin ich ebenfalls im Laufe meines Lebens gelegentlich mit Vorurteilen und Stigmatisierungen konfrontiert worden, wenn diese auch in meinem Fall ziemlich absurd anmuten. Und genau über diese Absurditäten dreht sich mein Buch «Bombenstimmung – Wenn alle denken, du bist der Terrorist.»

Interview:

Fabienne Trüssel, Zwischenbühne

● **Daten:**

Samstag, 14. April, 20 Uhr: Autorenlesung aus «Bombenstimmung – Wenn alle denken, du bist der Terrorist».

Freitag, 20. April, 20 Uhr: «Dreck», Theaterstück von Robert Schneider, Mathias Kopetzki.

In der Zwischenbühne Horw,

Tickets: www.zwischenbuehne.ch

■ Wasserzähler ablesen

Die blaue Ablesekarte der Wasserzähler-Selbstablesung 2018 wird den Grundeigentümern am 20. April 2018 per Post zugestellt. Rückmeldungen für die **Selbstablesung müssen bis am 13. Mai 2018 erfolgen.**

Letztes Jahr sind 86 Prozent der Karten termingerecht eingetroffen. Bei den 303 gemahnten Abonnenten mussten durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung 80 Zähler abgelesen und bearbeitet werden.

Um diesen Mehraufwand zu verhindern, bittet die Wasserversorgung der Gemeinde die Grundeigentümer, den vorgegebenen Termin einzuhalten. Der Mehraufwand muss den betroffenen Grundeigentümern belastet werden.

So gehen Sie vor

Mit der Ablesekarte erhalten Sie ein Merkblatt «Anleitung und Tipps zur Onlineerfassung». Dazu folgende Hinweise:

- Standort Wasserzähler auf der Karte kontrollieren, wenn nötig korrigieren und/oder ergänzen.
- Ablesekarte unverzüglich den verantwortlichen Stellen, dem Hauswart oder der Verwaltung, weiterleiten. Bitte Rücksendetermin beachten.

Möglichkeiten der Rückmeldung

- Ablesekarte mit aktuellem Zählerstand, Datum und Unterschrift zurücksenden.
- Onlineerfassung mit dem Link admin.horw.ch/wasser.
- Mit dem Smartphone: Fotografieren Sie mit einer sogenannten Scan-App den QR-Code auf Ihrer blauen Ablesekarte. Sie werden so mit der Internetseite der Wasserversorgung verbunden und können den neuen Zählerstand erfassen.

Wunsch an die Grundeigentümer

Bitte benützen Sie die Online-Erfassung oder die Eingabe mit dem Smartphone. Diese Art der Rückmeldung haben im Jahr 2017 rund 42 Prozent der Wasserabnehmer gewählt. Diese Daten werden direkt in das System eingelesen, dadurch verringert sich der Zeitaufwand für die Verwaltung.

- Bei Unklarheiten: Auskunft unter Telefon 041 349 12 98/92 oder E-Mail baudepartement@horw.ch.

«Wir wollen weniger Hausaufgaben und mehr Respekt»



Auf der Bühne am 27. Januar: Kathrina Mehr von der Jugendanimation mit Joel, Colin Nina und Yves (von links) von der Arbeitsgruppe Projektstarttag.

Jugendliche in Aktion: Seit dem Projektstarttag Ende Januar haben sich Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler den Themen Frühlingsball, Hausaufgaben, Essen in der Schule und Anti-Mobbing angenommen.

Am 27. Januar 2018 fand im Schulhaus Zentrum der Projektstarttag nach der Comic-Ausstellung (Blickpunkt berichtete) statt. Kathrina Mehr, Mitarbeiterin der Jugendanimation Horw hat mit Nina, Colin, Yves und Joel der Arbeitsgruppe (AG) Projektstarttag gesprochen.

Die vier Jugendlichen haben mit Hilfe der Jugendanimation Horw das Rahmenprogramm des Projektstarttags geplant und umgesetzt. Im Vorfeld hat der SchülerInnenrat die Themen aus der Abstimmung an der Comic-Ausstellung ausgewertet und vier ausgewählt. Yves erinnert sich, dass am Projektstarttag «nicht nur Personen aus dem SchülerInnenrat beteiligt waren, sondern auch andere Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene aus Horw.»

Projektstart und Party

Nina und Colin eröffneten den Projektstarttag, indem sie die Ziele und den Ablauf des Nachmittages präsentierten. Am Projektstarttag bildete man Arbeitsgruppen, um die Themen zu besprechen und die Projekte zu starten. Die AG Projektstarttag organisierte zudem eine grosse Pause mit Essen und ein anschliessendes Apéro und die «Project Party», die am Abend als Dankeschön für alle Beteiligten in der Papiermühle stattfand. «Dort haben wir Mocktails gemixt und serviert, für welche wir gutes Feedback erhalten haben», sagen Joel und Yves stolz.

Colin erklärt, dass der Projektstarttag einen klaren Zusammenhang mit dem Jahresprojektmotto «Horwer Jugend – interessiert und engagiert» habe: «Wir setzen Projekte der Jugend um und wollen hiermit die Jugend ein wenig näher an die Politik bringen. Es ist wichtig, dass die Jugend in Horw auch einbezogen wird und nicht nur die Erwachsenen entscheiden.» Gerade bei schulischen Angelegenheiten oder bezüglich der öffentlichen Plätze möchten die Jugendlichen mehr einbezogen werden, wie es die Ergebnisse der Comic-Ausstellung zeigten.

Und so geht es weiter

In der Zwischenzeit sind vier Arbeitsgruppen aktiv unterwegs. «In der AG Frühlingsball kommen wir recht gut voran. Wir wollen den Frühlingsball für alle SekundarschülerInnen in der Zwischenbühne durchführen. Es wird super!» erzählt Nina begeistert. Die AG Hausaufgaben hat nun Argumente für

weniger beziehungsweise besser verteilte Hausaufgaben definiert, welche sie den Lehrpersonen präsentieren wird. Diese sollen eine Strategie ausarbeiten, wie sie mehr auf die Bedürfnisse der Lernenden eingehen können. Nach den Osterferien dürfen sich die Jugendlichen der Sekundarschule über einen zweiten Pausenkiosk am Dienstag erfreuen. Dies ist dem Engagement der AG Essen in der Pause und der Bereitschaft der Person zu verdanken, welche die Pausenkioske bewirtschaftet. Auch die AG gegen Mobbing ist schon fleissig an der Planung. Die Mitglieder der AG möchten die Sekundarschülerinnen und -schüler darauf sensibilisieren, wie ihr Selbst- und Fremdbild von aussen beeinflusst wird. Ausserdem wollen sie Kontakte für einsame Jugendliche schaffen und ein Projekt in der Schule lancieren, bei welchem Komplimente im Fokus stehen. Die Arbeitsgruppen werden von Mitarbeiterinnen der Jugendanimation und der Sekundarschule begleitet.

Das Jahresprojekt im Endspurt

Das Jahresprojekt «Horwer Jugend – interessiert und engagiert» geht im Frühling in den Endspurt. Im Mai finden Projektstage statt, in welchen sich die Jugendlichen mit der lokalen, kantonalen und bundesweiten Politik auseinandersetzen. Inbegriffen ist ein Besuch im Bundeshaus und im Gemeindehaus von Horw. An einem Rundgang wird den Schülerinnen und Schülern aufgezeigt, was Jugendprojekte in Horw, zum Beispiel der Rüteliwagen, mit Politik zu tun haben. Der krönende Abschluss des Jahresprojekts bildet ein Politapéro am Dienstag, 29. Mai. Bei diesem können die Jugendlichen eine Debatte zwischen Lokalpolitikerinnen und -politikern mitverfolgen und sich im Anschluss mit ihnen austauschen.



Cordon bleu-Festival
bis 23. April 2018

WINKELBADI
Restaurant | Bar | Lounge
Sarah & Edgar Ming-Henderson
CH-6048 Horw LU
Tel. 041 340 44 25, info@winkelbadi.ch
www.winkelbadi.ch

Selber Musik machen: Pippi zeigt's vor



Die Musikschule macht jedes Jahr einen musikalischen Besuch bei allen 1. bis 3. Primarklassen in Horw. Dieses Jahr wurden die Teilnehmenden mit der Geschichte von Pippi Langstrumpf überrascht. Die Kinder halfen Pippi bei der Suche nach der Musikschule und konnten miterleben, wie aus «Feigen» «Geigen» oder aus «Bello» ein «Cello» wurde. Bestimmt werden die Musiklehrer anlässlich des Instrumenten-Parcours am 24. März wieder viele bekannte Kindergesichter sehen.

Osterhäslikonzert

Ein wichtiges Konzertformat ist inzwischen auch das «Osterhäslikonzert» geworden. Schülerinnen und Schüler im 1. und 2. Spieljahr haben hier ihren ersten grossen Auftritt. Die Aufführungen finden am Mittwoch, 28. März in der Aula Schulhaus Zentrum statt. Dank der vielen Anmeldungen werden zwei Aufführungen mit unterschiedlichen Programmen geboten.

Das erste Konzert startet um 17.00 Uhr, das zweite um 19.00 Uhr. Detaillierte Angaben dazu und weitere Informationen zur Musik-

schule Horw finden Sie auf der Webseite musikschule-horw.ch.

Besuchswochen

Als Ergänzung zum Instrumentenparcours finden vom 16. bis 27. April die Besuchswochen an der Musikschule Horw statt. Verfolgen Sie eine oder mehrere Musiklektionen und erleben Sie, wie spannend und motivierend das Erlernen eines Musikinstrumentes ist. Nutzen Sie die Möglichkeit, Fragen direkt an die Musiklehrperson oder den besuchten Schüler zu stellen.

Wann und wo Sie bestimmte Instrumente erleben können, erfahren Sie auf unserer Homepage.

● Weitere Veranstaltungen

- Samstag, 24. März, 9.30 bis 12.00 Uhr, Schulhaus Zentrum: Instrumentenparcours
- Freitag, 4. Mai, 19.00 Uhr, Zwischenbühne: Rock – Pop – Jazz – Konzert
- Montag, 7. Mai, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Zentrum: Talentkonzert

■ Trockenplätze

Die Gemeinde vermietet für Besitzer von Surfbrettern oder Standup-Paddelboards Trockenplätze am Bootsplatz Winkel. Zu Beginn der Saison sind noch einige Plätze frei. Der Mietzins beträgt 200 Franken jährlich. Interessierte melden sich per E-Mail bei immobilien@horw.ch

■ Kein Frühlingsmarkt

Der Frühlingsmarkt fällt in diesem Jahr aus. Das Finanzdepartement der Gemeinde will Bedarf, Organisation und Durchführung des Frühlingsmarkts prüfen. Der Kilbmarkt am 8. September 2018 und der Adventsmarkt am 1. Dezember 2018 finden wie geplant statt. Ebenfalls nicht betroffen von der Überprüfung ist die Durchführung des Wochenmarkts jeweils am Freitag.

■ Gratis-Pavillon

Die Gemeinde Horw verschenkt einen Pavillon in Leichtbauweise aus Holz, einen der bisherigen Kindergärten der Schulanlage Kastanienbaum. Wegen der Sanierung und Erweiterung der Schulanlage wird der Pavillon nicht mehr gebraucht. Interessenten erhalten den Pavillon gratis.

Der wintertaugliche Elementebau muss vom Käufer selbst und bis am 1. Juli demontiert werden. Der Pavillon ist 14 Meter lang, 10 Meter breit und 3,7 Meter hoch. Wer Interesse und weitere Fragen hat, wendet sich an immobilien@horw.ch.



Mobilitätskurs in Luzern mit Billettautomaten-Schulung

mobilsein

vbl verkehrsbetriebe
luzern
verbindet uns

Melden Sie sich jetzt für den kostenlosen Kurs an.

Dienstag, 17. April 2018, 8.15 - 12.15 Uhr

Mittwoch, 18. April 2018, 8.15 - 12.15 Uhr

Anmeldung:

Verkehrsbetriebe Luzern, Telefon 041 369 65 65
oder www.vbl.ch

In Zusammenarbeit mit:

SBB, VöV, FVS, SwissLife, Neuroth, VCS, Luzerner Polizei und
Tarifverbund Passepartout

Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Strüby Immo AG, Seewen	Le Coent Anthony, St. Niklausen	985, Im Stutz 1
Hennige Sven, St. Niklausen	a. Dommaschk Joachim, Cham; b. Dommaschk-Böse Christina, Cham	2869, Langensand
Steffen Gabriela, St. Niklausen	a. Steffen Gabriela, St. Niklausen; b. Gander Werner, Hellbühl	7126 StWE, Stutzrain 50
Waser Christoph, Horw	Immoturicum AG, Wetzikon	8264 StWE, Oberrütistrasse 10 51843 ME, Oberrütistrasse 4-14 51844 ME, Oberrütistrasse 4-14
a. Renard Nicolas, St. Niklausen; b. Renard-Lancelot Charlotte, St. Niklausen	Immoturicum AG, Wetzikon	8269 StWE, Oberrütistrasse 12 51866 ME, Oberrütistrasse 4-14 51867 ME, Oberrütistrasse 4-14
Haag Eugen, Horw	a. Haag Eugen, Horw; b. Haag-Krieg Gabriela, Luzern	8115 StWE, Kleinwilhöhe 12 51637 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Emmi-Vorsorgestiftung, Luzern	Einwohnergemeinde Horw	485, Vorderbrunnmatt
Meier-Etterlin Rosa, Horw	a. Meier-Etterlin Rosa, Horw; b. Erbgemeinschaft Meier Alfred Erben: ba. Meier-Etterlin Rosa, Horw; bb. Meier Markus, Ennetmoos; bc. Stirnemann-Meier Rosa, Fürigen; bd. Brand-Meier Pia, Buochs; be. Meier Herbert, Horw	830, Brändistrasse 10
Bielinowicz Henryk, St. Niklausen	a. Bielinowicz Henryk, St. Niklausen; b. Erbgemeinschaft Bielinowicz-Zukowska Elzbieta Erben: ba. Bielinowicz Henryk, St. Niklausen; bb. Bielinowicz Igor, Luzern	1811, Stutzring 9

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Bachmann Lukas und Bachmann-Nater Eliane	Umbau Wohnhaus	Herrnwaldweg 9, Horw
Bernecker Peter und Bernecker-Wiederkehr Monique	Umbau Wohnhaus	Spissenstrasse 3, Kastanienbaum
Rüesch Peter und Zurbrügg Sandra	Umbau und Erweiterung Wohnhaus	Sonnsyterain 25, Horw
Rohrer Keller Ursula	Luft-Wasserpumpenanlage	Rigiblickstrasse 32, Horw
Azzarito Moreno und Azzarito-Zemp Andrea	Anbau Glasdach	Hürliweidweg 7, Horw
Studhalter Michael	Dachaufstockung	Krienserstrasse 27, Horw
Einwohnergemeinde Horw	Erstellen zweier Streifpfosten für Schifflagegestelle	See, Kastanienbaum
Hegimmo AG	Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Einstellhalle	Kantonsstrasse 154 und 154a, Horw

DELLAVALLE
IMMOBILIEN

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE
ZUM BESTEN PREIS!



VERGEBEN SIE KEIN VERKAUFSMANDAT OHNE MIT UNS GESPROCHEN ZU HABEN

BÜRO HORW | 041 444 88 88 | WWW.DV-IMMO.CH | BÜRO MEGGEN | 041 444 25 25

**ARNOLD
& SOHN**
Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht
6003 Luzern 041 210 42 46

**beraten, begleiten
und entlasten**

**zuverlässig und
erfahren**

**persönlich und
kompetent**

www.arnold-und-sohn.ch

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	01.04.1938	Baumeler Josef, Kantonsstrasse 35
	04.04.1938	Bircher Karl, Steinenstrasse 7
	12.04.1938	Buob Marie, Pflegeheim Staffelnhof, 6015 Luzern
	14.04.1938	Bucher Max, Bifangstrasse 8
	18.04.1938	Zimmermann Markus, Schwandenallee 13
	30.04.1938	Bucher Marie-Therese, Bifangstrasse 8
Zum 85. Geburtstag	02.04.1933	Vogel Rosa, Kastanienbaumstrasse 51a
	05.04.1933	Bösch Lea, Rainlihöhe 17
	06.04.1933	Imgrüt Johanna, Brändiweg 16
	12.04.1933	Klauser Hermann, Rosenfeldweg 6
	19.04.1933	Grossenbacher Yvonne, Schiltmattstrasse 3
	22.04.1933	Gämperle Maria, Rosenfeldweg 2
	27.04.1933	Felder Gertrud, Gemeindehausplatz 26
		Rohrbach Albertine, Spitzberglistrasse 2
	30.04.1933	Meier Martha, Kantonsstrasse 46
Zum 90. Geburtstag	14.04.1928	Gisler Franz, Kantonsstrasse 65
Zum 91. Geburtstag	05.04.1927	Gassmann Rosa Maria, Bahnhofweg 5
	29.04.1927	Lustenberger Bertha, Kirchfeld
Zum 93. Geburtstag	20.04.1925	Bünter Walter, Rämsiweg 5
Zum 94. Geburtstag	13.04.1924	Portmann Jutta, Bireggring 4
	16.04.1924	Amrein Eduard, Kirchfeld

Zivilstandsnachrichten

Geburten	29.12.2017	Lias Tyler Christen, Papiermühleweg 1
	04.01.2018	Aurora Jolie Laubacher, Grüneggstrasse 19
	08.01.2018	Medina Mustafi, Spielplatzring 8
	08.01.2018	Sumeja Mustafi, Spielplatzring 8
	20.01.2018	Hektor Kicaj, Kantonsstrasse 115
	26.01.2018	Theona Ünlüer, Oberhaslistrasse 1
	30.01.2018	Melina Buholzer, Kastanienbaumstrasse 49
	14.02.2018	Romeo Alessio Tauriello, Kastanienbaumstrasse 1
	14.02.2018	Linus Eberhard, Zumhofstrasse 1
	14.02.2018	Valeria Schenkel, Stegenhalde 25
	Trauungen	02.02.2018
Todesfälle	03.02.2018	Denise Marthe Lucchi led. Bron, Kirchfeld
	18.02.2018	Eduard Johann Bättig, Bachstrasse 3
	20.02.2018	Daniel Ernst Fritz Wyss, Kastanienbaumstrasse 59

■ Präsident der UEK

In der Umwelt- und Energiekommission (UEK) der Gemeinde Horw gibt es zwei personelle Änderungen: Stefan Brauchli wird Präsident der Kommission, Stefan Bättig nimmt als neues Mitglied Einsitz. Stefan Brauchli (FDP), bisheriges Mitglied der UEK, tritt in der Funktion als Kommissionspräsident die Nachfolge von Beata Stadelmann (SVP) an. Beata Stadelmann hat als Kommissionspräsidentin und -mitglied auf Anfang November 2017 demissioniert.

Neues Mitglied und Vertreter der SVP in der UEK wird Stefan Bättig. Stefan Brauchli und Stefan Bättig sind in ihren Funktionen vom Gemeinderat für den Rest der Legislatur bis zum 31. Dezember 2020 gewählt.

■ Postzustellung

Die Post AG überprüft zurzeit die Standorte der Hausbriefkästen bei Ein- und Zweifamilienhäusern. Gemäss Postverordnung müssen die Hausbriefkästen an der Grundstücksgrenze beim Zugang zum Haus aufgestellt werden.

Ist dies nicht der Fall, wird die Post die Hauseigentümer in Ihrer Gemeinde auf den richtigen Standort hinweisen.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen die zuständige Zustellstelle der Post in Kriens (Telefon: 058 341 17 34) gerne zur Verfügung.

**SEHEN
HÖREN**
ZIMPRICH-HORW

6048 Horw
Kantonsstr 67
Tel. 041 342 0504
Fax 041 342 0505
info@sehen-horw.ch
www.sehen-horw.ch

AKTION



auch in diesem Jahr wieder
unsere beliebte
Sonnenbrillen-Gläser-Aktion

Schriften Kurse

es hat noch Plätze frei!

26. April und 30. Mai 2018

08:30 - 11:30 08:30 - 11:30 **Basiskurs**
17:00 - 21:00 **Intensiv-Fortsetzungskurs**

Kursleitung: Rosmarie Müller, apfelglück.ch



Papeterie &
Kopiercenter Horw

Kantonsstrasse 65
041 340 61 48
papeterie@papeteriehorw.ch

CVP

Abstimmung Kirchfeld AG

Die Verselbständigung des Pflegeheims Kirchfeld wurde mit über 73 Prozent Zustimmung sehr deutlich angenommen. Was mit der Motion von Rita Sommerhalder (CVP) am 16. September 2013 seinen Anfang genommen hatte, wurde viereinhalb Jahre später Realität. Die CVP dankt allen, die an diesem Prozess mitgewirkt haben, für ihr grosses Engagement und Ihnen, die diesem Anliegen der CVP zugestimmt haben, für ihr Vertrauen.

Infrastruktur für Informatik an der Schule Horw

Eine moderne und zukunftsgerechte Schule ist der CVP ein wichtiges Anliegen. Der Einwohnerrat hat dem Ausbau dieser Infrastruktur für die Gemeindeschule Horw klar zugestimmt. Die CVP hat dieses Anliegen von Anfang an unterstützt, denn ohne die notwendige Infrastruktur können die Lernziele und Kompetenzen im Fach Medien und Informatik nicht erreicht werden. Die CVP hat jedoch in der Beratung dieses Geschäfts mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass eine gute Infrastruktur für Medien und Informatik alleine nicht ausreicht, um die Ziele zu erreichen. Weiterbildung der Lehrpersonen und ein klares, verbindliches pädagogisches Umsetzungskonzept sind weitere zentrale erfolgsentscheidende Faktoren. Hier sind Bildungskommission und Schulleitung gefordert.

Kastanienbaumstrasse

Die Kastanienbaumstrasse ist in einem schlechten Zustand. Die Belagsschäden haben zwischenzeitlich ein Ausmass erreicht, das eine Belagserneuerung in ein bis zwei Jahren unumgänglich macht. Zudem ist durch die schmale Fahrbahnbreite ein

sicheres Kreuzen nicht möglich und Ausweichmanöver auf die Wiese sind die Regel. Bei einer Belagserneuerung würde die heute ungenügende Fahrbahnbreite gleichbleiben und damit keine Verbesserung betreffend Sicherheit bei Kreuzungsmanövern erreicht werden. Trotzdem hätte die Strasse das Erscheinungsbild einer neuen Strasse. Es dürfte für die betroffene Bevölkerung kaum nachvollziehbar sein, wieso die Gemeinde eine neue Strasse baut und die bestehenden Mängel nicht behebt. Aus dieser Gesamtsituation ist es gerechtfertigt, fünf Jahre nach der Ablehnung eines ersten Ausbauprojektes durch das Volk das Anliegen erneut aufzunehmen. Mit der Motion von Ivan Studer setzt sich die CVP nun erneut für eine Sanierung und einen Ausbau der Kastanienbaumstrasse ein. Die Motion wurde mit 14 zu 11 Stimmen dank CVP und L20 überwiesen. Der Gemeinderat hat jetzt den Auftrag, ein Projekt auszuarbeiten und dem Einwohnerrat vorzulegen. Eine Realisierung könnte ab 2019 erfolgen.

Preisgünstiger Wohnraum

Aufgrund der CVP-Initiative zur Förderung des preisgünstigen Wohnraums in Horw hat der Gemeinderat nun eine gesetzliche Grundlage erarbeitet. Der Entwurf des neuen Reglements wird in der Einwohnerratssitzung vom 29. März in erster Lesung beraten. Die Debatte startet um 14.00 Uhr im Saal Egli und ist öffentlich.

FDP

Offenbar ist in Horw der Reichtum ausgebrochen. Wie sonst lässt es sich erklären, dass Gelder von CVP und L20 ausgegeben werden, ohne diese finanzpolitisch zu hinterfragen. An der letzten Einwohnerratssitzung vom 1. März wurden Geschäfte

durchgewinkt, die Sparpotenzial geboten hätten.

Auch die FDP ist der Meinung, dass der Ausbau im Bereich Digitalisierung in der Schule für die Zukunft wichtig ist. Dies verlangt auch der Lehrplan 21. Handlungsmöglichkeiten wären jedoch vorhanden gewesen, um die Kosten zu etappieren oder die Empfehlungen des Kantons nicht noch zu übertrumpfen. Können die Lehrer diesem Rhythmus auch folgen, ist die nötige Software verfügbar und bleibt die humanistische Bildung auf der Strecke? Ohne Korrektur oder Anpassung wurde dieses Geschäft abgesegnet.

Ähnlich verlief es mit dem Planungsbericht «Aktionsplan Vernetzung und Gestaltung des Freiraumes im Talboden Horw». Die FDP unterstützt die Planung und Erhaltung des Horwer Freiraums. Doch sind wir der Meinung, dass im vorgelegten Geschäft, das bis ins Jahr 2023 Kosten von knapp 600'000 Franken aufzeigt, Doppelspurigkeiten vorhanden sind. Auch hier mussten wir feststellen, Kosten sind kein Thema! Die Bereitschaft, da und dort etwas kürzer zu fahren, blieb parteipolitisch auf der Strecke. Ebenso verlief es mit der Motion, die vom Gemeinderat erneut verlangt, ein Projekt zum Ausbau der Kastanienbaumstrasse zu erstellen. Ein solches, überladenes Projekt wurde vom Stimmvolk mit knapp 60 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt. Darauf entschied der Einwohnerrat, die wichtigsten Elemente des Projektes zu bewilligen: den Schulweg mit dem Rad- und Gehweg, die nötigen Leitungen und die Beleuchtung. Diese Arbeiten wurden im September 2017 fertig gestellt. Dass die L20 nach dieser abgeschlossenen Bautätigkeit zugunsten des Langsamverkehrs einstimmig die Verbreiterung der Strasse unterstützt, war doch

DAS MINI-PARADIES HAT 18 LÖCHER!

Suchen Sie Erholung und Freizeitspass? Minigolf zählt schon seit Jahren zu einem der beliebtesten Freizeit-Vergnügen für jung und alt! Besuchen Sie mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Freundinnen oder Ihrem Verein die

MINIGOLF-ANLAGE FELMIS HORW

an der Kastanienbaumstrasse 88, Horw
(Richtung Kastanienbaum)

www.minigolf-horw.ch

Öffnungszeiten: 30. März bis 1. November
Sa, So + Feiertage 10.00 – 22.00 Uhr
Mo, Di, Mi, Do und Fr 14.00 – 22.00 Uhr

Für Anfragen: Telefon 041 340 20 44

etwas unüblich. Die FDP ist bereit, Geld zu investieren, doch sind wir uns gewohnt, Projekte zuvor nach Optimierungsmöglichkeiten zu durchleuchten.

Eine eingereichte Interpellation bezüglich einer wirtschaftlichen Nutzung im neu erstellten Schulhaus Zentrum soll uns genauer informieren, wieso es nicht möglich ist, ein Catering vor, während oder nach Anlässen in der Aula oder im Foyer zu organisieren.

Am ersten Märzwochenende standen wichtige Abstimmungen an. Viele Horwerinnen und Horwer studierten die zugeschickten Unterlagen oder informierten sich aus den Medien. Die Eidgenössischen Vorlagen nahmen ihren Lauf, so wie es die FDP ihren Wählern vorgeschlagen hatte. Auf Gemeindeebene stand die Umwandlung des Pflegeheims Kirchfeld in eine gemeinnützige AG im Raum. Dies war eine wegweisende Abstimmung, haben doch selbst der Gemeinderat und Einwohnerrat in vielen

intensiven Diskussionen und Informationsabenden darüber diskutiert, um zu entscheiden. Das Resultat ist bekannt, mit hoher Prozentzahl wurde diese Überführung angenommen.

Die FDP die Liberalen wird sich weiter im Sinne ihrer Wähler einsetzen und wünscht allen einen schönen Frühling.

L20

Vernetzung und Gestaltung des Freiraums im Talboden Horw

Eine dringliche Motion der L20 bewirkte, dass der Gemeinderat 2014 das Konzept zur Vernetzung und Gestaltung des Freiraums im Talboden Horw beschloss. Der 105-seitige Bericht kann auf der Website horw.ch unter Aktuelles/Projekte heruntergeladen werden. Er dient als Planungsinstrument mit dem Ziel, ökologisch und städtebaulich wertvolle Grünflächen sowie

-strukturen zu erhalten, aufzuwerten und langfristig zu sichern.

Einen Aktionsplan mit sieben Massnahmen für die Jahre 2018 bis 2023 wurde an der letzten Einwohnerratssitzung genehmigt. Das Konzept enthält Grünzonen, Vernetzungsachsen und Trittsteine – das sind mehr oder weniger isolierte Lebensräume, welche von Siedlung oder Grünflächen von minderer Qualität umgeben sind. Diese ökologisch wertvollen Gebiete dienen der Naherholung. Wo sie vorkommen, wird ihnen nur wenig Raum gewährt. Im Rahmen von konkreten Projekten könnten aber neben bestehenden Grünflächen auch neue geschaffen werden.

Das sorgfältig erstellte Konzept von 2014 sollte in zukünftige Bebauungs- und Gestaltungspläne miteinbezogen werden. Die wenigen wertvollen Grünzonen und auch bestehende Bäume sollten gemäss Bericht möglichst erhalten bleiben, weil markante

«EIN CABRIO. DAS WÄRS.»
ERFÜLLEN SIE IHREN WUNSCH BEI DER KURT STEINER AG IN LUZERN UND KRIENS.

Einzelbäume im Siedlungsraum rar und kaum oder nur sehr langfristig ersetzbar sind.

Die Politik der L20 hat sich zum Ziel gesetzt, die Qualität des Lebensraums zu erhalten und zu verbessern. Deshalb wird sie sich in der fortschreitenden und verdichteten Siedlungsentwicklung auch in Zukunft für neue Grünzonen einsetzen.

Hannes Koch wechselt in den Kantonsrat

Nach mehr als sechs Jahren verlässt Hannes Koch den Horwer Einwohnerrat Richtung Luzerner Kantonsrat. Hannes hat mit seiner offenen und kommunikativen Art einiges bewegt und spannende Koalitionen erreichen können. Mit seinem beruflichen Fachwissen als Leiter Spitex Kriens konnte er in der Sozialkommission und später der Geschäftsprüfungskommission viel für eine nachhaltige und zukunftsgerichtete Horwer Politik einbringen. Im Jahr 2015/16 präsidierte er den Einwohnerrat auf seine erfrischende humorvolle Weise.

Wir danken Hannes für seine geleistete Arbeit und sein Engagement für die Horwer Politik und freuen uns, dass er nun auf einer anderen Ebene unsere Anliegen vertritt.

Lukas Bucher neuer Einwohnerrat

Neu wird Lukas Bucher Einwohnerrat der L20. Er ist Betriebsökonom FH und arbeitet im Prozess- und Systemmanagement bei der Luzerner Kantonalbank. Mit grossem Engagement hat Lukas bei den Wahlen 2016 viel zu unserem Sitzgewinn im Einwohnerrat beigetragen. Aufgewachsen in Kriens, interessiert er sich schon lange für Politik. Wichtig für ihn ist eine ökologische Mobilität, soziale Gerechtigkeit und Solidarität. Politisch aktiv war er einige Jahre bei den Jungen Grünen des Kantons Luzerns und bei den Grünen Stadt Luzern.

Die L20 freut sich, mit Lukas Bucher eine hoch motivierte, junge Person in der Fraktion begrüßen zu dürfen und wünscht ihm viel Kraft und Freude im Einwohnerrat.

SVP

Eigener Ökihof für Horw?

Die Situation rund um den von REAL betriebenen Ökihof im Gebiet Horw/Kriens ist seit längerer Zeit unbefriedigend. Die Diskussionen drehen sich weitgehend im Kreis. Bis vor kurzem waren wenigstens noch zwei aussichtsreiche neue Standorte im Gespräch. Nun haben sich offenbar auch diese letzten potentiellen Ersatz-Grundstücke verabschiedet: Der Kanton sagt Nein zu einem neuen Ökihof im Gebiet Grosshof in Kriens, wo er lieber das Gefängnis ausbaut und neue Pavillons für jugendliche Asylsuchende aufstellen lässt. Einen Ökihof daneben möchte er dieser Klientel offenbar nicht zumuten. Das Grundstück wäre gross genug, um Gefängnisausbau, Unterkunft für Asylsuchende und Ökihof für die Bevölkerung nebeneinander existieren zu lassen – doch der Kanton winkt ab.

Andere, im Ergebnis aber gleiche Motive müssen den Gemeinderat Kriens zur Ablehnung des Standortes «Grütwäldli» bewegen haben – ein verbuschter Platz zwischen der Nationalstrasse A2 und dem Pilatusmarkt, der ehemals als Installationsplatz für die Autobahn-Arbeiten diente. Weniger als 20 Jahre später geniesst dieser Platz bei der Gemeinde Kriens offenbar Bestandeschutz für Wald. Ausserdem hätte sich auf dem Boden der Stadt Luzern im Gebiet Eichwald ein zweiter Standort zur Entlastung des bestehenden Ökihofs angeboten. Der Stadtrat hat auch hier eine Absage erteilt, so dass die Stadtluzerner ihre Abfall-

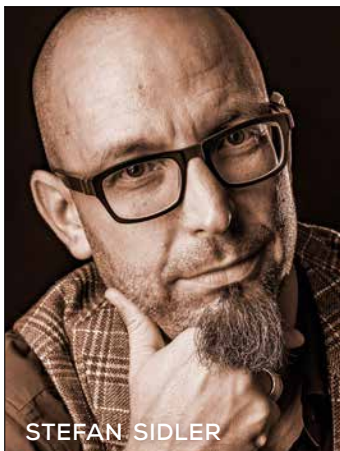
produkte weiterhin zum Ökihof in Horw fahren werden.

In Horw kommt man konsterniert zur Erkenntnis, dass wirklich niemand ein Grundstück für die Entsorgung zur Verfügung stellen will. Gleichzeitig nehmen wir hier laufend von neuen, gross dimensionierten Bauprojekten, mit Hunderten von neuen Wohnungen im Gebiet «Luzern-Süd» Kenntnis. Wer konsumiert und Abfall produziert, muss sich doch ehrlicherweise auch um dessen Entsorgung kümmern. Die SVP Horw will dem Zögern der umliegenden Städte Luzern und Kriens nicht länger tatenlos zusehen. Sie möchte deshalb mit einer Motion den Gemeinderat beauftragen, in einem Planungsbericht aufzuzeigen, wie und wo ein Ökihof (nur) für die Gemeinde Horw, ohne Gemeindeverband REAL und Abhängigkeit von den Nachbargemeinden, betrieben werden kann. Sie dürfte demnächst im Einwohnerrat behandelt werden. Wir werden Sie zu gegebener Zeit über weitere Einzelheiten darüber informieren.

Stirnrüti:

Abgabe im Baurecht steht bevor

Auf der Stirnrüti errichtet die Alfred Müller AG aktuell vier Wohngebäude mit 40 Eigentumswohnungen. In diese Siedlung soll sich gleich daneben, auf dem Grundstück der Gemeinde Horw, ein fünftes Gebäude, mit integriertem Kindergarten, einreihen. Nach jahrelangen Verzögerungen steht der Durchbruch für das 5. Gebäude mit 15 Wohnungen und einem Kindergarten nun kurz bevor: Der Gemeinderat plant die Abgabe vom Grundstück Nr. 1650 im Baurecht an einen Investor aus der Zentralschweiz und den Erwerb von Stockwerkeigentum für den Kindergarten Stirnrüti. Der Einwohnerrat wird darüber am 29. März entscheiden.



STEFAN SIDLER



UNNÖTIGE ANGST UND PANIK DAS MUSS NICHT SEIN

Hypnose kann Dir helfen
Mehr Infos unter www.btbf.ch

INSTITUT FÜR MENTAL COACHING
UND HYPNOETHERAPIE – HORW

Am Kirchweg 14, Horw,
nach Vereinbarung zu vermieten

Gewerberaum / Werkstatt

Fläche 72 m², Raumhöhe 2,75 m, in eingeschossigem Anbau am Wohnhaus (bisher ThermoService AG), dazu grosser Parkplatz.

Mietzins Fr. 1'250.–
+ Parkplatz Fr. 80.– und NK Fr. 70.–.

Anfragen an Tel. 041 342 11 85

Reformierte Kirche

11vor11 Gottesdienst Ganz normal

Ein Dach über dem Kopf, Kleidung für jede Jahreszeit, eine Arbeitsstelle, ein funktionierender ÖV, Hilfe, wenn wir krank sind, Wasser, das immer zur Verfügung steht, ein funktionierender Staat, Freunde ... das ist normal für uns hier in der Schweiz, und die Liste lässt sich beliebig verlängern.

Doch ist es wirklich für alle normal? Und was ist überhaupt «normal»? Die Definition sagt: «Normal ist, was 60 Prozent der Bevölkerung tut». Also wird Normalität berechnet, Abweichungen werden festgestellt und kommentiert. Wie gehen wir mit dem Abnormalen um? Ist «abnormal» gut oder schlecht? Bewundernswert, mutig, verrückt?

In der Diskussion kommen sofort die Gegenfragen: «Meinst du, was normal für mich

ist?», «bei was?» und «früher oder heute?» . Wir sehen also, dass Normalität sich ändert und auch von Kulturkreis zu Kulturkreis unterschiedlich ist. Was früher normal war, wird heute vielleicht belächelt oder abqualifiziert.

Jesus war nicht normal, da er eine andere Lebensphilosophie hatte und diese auch lebte. Und doch irgendwie ganz normal, nämlich als Mensch geboren, einen Beruf erlernt, gegessen und getrunken. Und sein Wirken? War es normal oder abnormal?

Dieses spannende Thema erwartet die Besucherinnen und Besucher beim nächsten 11vor11 Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie noch bei einem gemeinsamen Mittagessen Gedanken austauschen. Für Kinder gibt es ein eigenes Programm und eine Kinderhüeti.

11vor11 Gottesdienst, Sonntag, 29. April, 10.49 Uhr, Reformierte Kirche Horw

Cevi Jungschar



Von Blachen und vom Sommerlager

Endlich werden die Tage wieder wärmer und länger, und auch die Cevi Horw ist zurück, unterwegs in den Wäldern. In den vergangenen Wochen widmeten wir unser Jungscharprogramm am Samstagnachmittag ganz der Blache. Die Cevianer lernten dabei, wie und wofür eine Blache verwendet werden kann, zum Beispiel für das Errichten von Unterschlüpfen oder zur Tarnung. Dies haben wir mit einem «Blachenversteckis»

Feiern Sie mit uns die neuen SwissLine Modelle.



Einladung zu den AMAG Emotion Days vom 23. bis 25.03.2018.

Feiern Sie mit uns 70 Jahre Volkswagen in der Schweiz und profitieren Sie von sagenhaften Preisvorteilen: Entdecken Sie unser erweitertes Angebot an SwissLine Modellen und erleben Sie viele weitere Attraktionen und Überraschungen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Freitag, 23.03.2018, 14 bis 18.30 Uhr

- Verlosung von 10x2 FCL-Tickets um 18 Uhr
- Geniessen Sie eine feine Wurst vom Grill
- Entdecken Sie die Neuheiten des Frühlings

Samstag/Sonntag, 24./25.03.2018, 10 bis 17 Uhr

- Grosser Wettbewerb mit Preisen im Gesamtwert von über CHF 45'000
- Ballonkünstler (Ebikon, 13 bis 16 Uhr)
- Geniessen Sie eine feine Wurst vom Grill
- Infostand "Lehrberufe im Autogewerbe"
- Entdecken Sie die Neuheiten des Frühlings



Volkswagen

amag

AMAG Ebikon
Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon
Tel. 041 444 44 44, www.ebikon.amag.ch

AMAG Emmenbrücke
Seetalstrasse 32, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 260 60 55, www.emmenbruecke.amag.ch

auch gleich ausprobiert, eine echte Herausforderung für den Sucher! Zum Schluss bauten die Kids ihre eigenen kleinen Unterschlüpfen mit den Blachen, die Leiter waren von der Technik und der Phantasie der verschiedenen Baustile beeindruckt!

Die Vorbereitungen für unser Zeltlager im Sommer sind in vollem Gange! Das Wochenende vom 3./4. März 2018 verbrachte das Leiterteam der Cevi Horw gemeinsam im Sörenberg und widmete sich voll dem Sommerlager 2018. Etwas abseits und ohne Ablenkung wurde fleissig geplant, besprochen und diskutiert. Alle sind gespannt und können das Lager kaum erwarten! Hast du auch Lust auf actionreiche Abwechslung im Sommer? Wir freuen uns über jede Anmeldung! Auch wenn du noch nie bei einem Cevi Programm warst, du bist in unserem Lager herzlich willkommen!

Die Anmeldung findet ihr unter www.cevihorw.ch.

Guggenmusik Sompfrochle



Ja, die Fasnacht 2018 hat sich bereits in Luft aufgelöst. Zurückgeblieben sind höchstens ein paar Konfettis auf den Strassen und Trottoirs. Aber weit und breit keine Musikstrasse und auch keine 33er-Zone. Die Umsetzung wäre wohl toll, aber auch nicht wirklich umsetzbar. Dies verstehen wir schon.

Die geplante 30er-Zone im Bereich Merkur – Papiermühle und unser 33-jähriges Bestehen gaben uns aber den Input für dieses Sujet. Dieses war wohl nicht sehr glamourös, aber sorgte doch für etlichen Gesprächsstoff.

Uns bleibt der Dank an die Egli-Zunft, die Gemeinde Horw, die Kirchgemeinde und allen Gönnerinnen und Gönnern, Sponsoren und Helferinnen und Helfern, welche die Fasnacht für Horw und für uns, die Sompfrochle, ermöglichen.

Unsere Instrumente sind nun wieder «eingesömmert». Doch die nächste Fasnacht kommt bestimmt ...

Aktives Alter Horw

Wandergruppe

Wanderung: Ettiswil – Willisau Mittwoch, 18. April 2018

Von Schloss zu Schloss der Rot und der Wigger nach. Natürlich besuchen wir auch das Naturlehrgebiet Ettiswil, bevor wir uns mit Kaffee oder Tee und Gipfeli stärken. Ein Zwiegespräch halten wir beim Platz des Dialoges, wo die beiden Gewässer zusammentreffen, dann gehts über Alberswil weiter. Alle treffen sich wieder in der Burgrain-Stube um dann die letzte Dreiviertelstunde nach Willisau gemeinsam zu wandern.

Beim Spanschachtelmuseum in Alberswil zweigen die Sportlichen rechts ab und besteigen den Turmhügel Kastelen und, wer schwindelfrei ist, den Turm im Innern, um die prachttvolle Aussicht zu geniessen. Die ganze Anlage aus dem 13. Jahrhundert ist historisch sehr bedeutend.

Wanderroute: Schloss Wyher – Ettiswil – Alberswil – (Schloss Kastelen) – Willisau
Gruppe Geniesser: Wanderzeit 2½ Stunden
Gruppe Sportlich: Wanderzeit: 3½ Stunden

Anmeldung: Montag, 16. April 2018, von 17.30 bis 19.30 Uhr bei Fredi Zimmermann

Weitere Informationen:

Mail: hallo@fredistouren.ch oder Telefon 041 340 28 20

Wanderleitung:

Maria Muther, Katharina Rosenbaum, Hans Peter Elmiger, Fredi Zimmermann

Pro Senectute

Spendenergebnis der Herbstsammlung

Im September und Oktober 2016 waren Freiwillige des «Aktiven Alters Horw» im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern wiederum unterwegs und verteilten die Briefe für die Herbstsammlung. Auch in diesem Jahr wurde wieder grosszügig gespendet. So kamen in Horw 16'730 Franken zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt die Ortsvertreterin allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Der für Horw verbleibende Anteil von 2803,50 Franken wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Pro Senectute schaut hin und handelt. Mit der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute für Betroffene da, unkompliziert und diskret. Pro Senectute Kanton Luzern hilft, in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Zudem stärken wir die Unabhängigkeit der älteren Menschen mit zahlreichen Angeboten, etwa im Bereich Bildung und Sport, dem Treuhand- und Steuerklärungsdienst oder der unentgeltlichen Rechtsauskunft. Pro Senectute Kanton Luzern stärkt die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützt sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmend zu leben.

DTV Fit-Teams



Die Fit-Teams des Damenturnvereins Horw gehen online! Auf unserer neuen Vereinswebsite www.dtv-horw.ch berichten wir von unseren Aktivitäten und informieren über aktuelle Anlässe und Termine. Ein Besuch auf der Website lohnt sich für Mitglieder und solche, die es werden möchten. Man kann sich über die Website auch für unsere Fit-Teams anmelden – wir freuen uns auf dich und wir freuen uns auf eure Feedbacks.

Haben wir dein Interesse geweckt? Kontakt und nähere Informationen auch direkt bei: Beatrice Mischler, Präsidentin, Telefon 041 340 43 83, beamis@bluewin.ch, (Erwachsenensport) und Angelika Haberstroh, Dipl. Sportlehrerin, Telefon 079 690 92 00, angelika.haberstroh@gmail.com, (Jugend-sport).

Harmoniemusik Luzern+Horw

Frühlingskonzert am 28. April

Gerne laden wir Sie ein zu unserem Frühlingskonzert «En Guete ond Proscht» am Samstag, 28. April 2018 um 20.00 Uhr im

Pfarrzentrum Horw. Das diesjährige Konzert steht unter dem Motto «Essen und Trinken». Dabei werden wir neben dem leiblichen Wohl in Form von Speis und Trank auch musikalisch allerhand zum Thema Essen und Trinken zu servieren wissen. Mit dabei ist unsere Stammgastformation «Tambourenverein der Stadt Luzern», welche zwischen unseren Auftritten für Unterhaltung sorgen wird.

Wir spielen für Sie musikalische Häppchen wie:

- Latte Macchiato von Naoya Wade
- Kochrennen von Evzen Zamecnik
- Campari Soda von Dominic Grandjean

Türöffnung ist um 17.30 Uhr.

Ab 18.00 Uhr ist die Küche offen.

Nach dem Konzert ist die Bar offen.

Vorverkauf ab 1. April auf unserer Hotline 077 447 83 45, mittwochs, von 18.00 bis 20.00 Uhr oder auf unserer Website.

Weitere Informationen:

www.harmoniemusik-luzern-horw.ch

Unihockey Horw

Eine der beliebtesten Teamsportarten der Schweiz hat endlich den Weg in die Gemeinde Horw gefunden. Am 10. Januar wurde der Verein Unihockey Horw gegründet. Ziel des neu gegründeten Vereines ist es, allen in Horw wohnhaften Kindern den Spass am Unihockey zu vermitteln und dabei die Anfahrtswege kurz zu halten. Der

Verein bietet ab 18. April ein Training pro Woche an. Jeweils mittwochs können Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren die Freude am Unihockey ausleben. Die Trainings werden von J&S Leitern geführt, welche selber aktiv Unihockey spielen und somit die Freude am Sport optimal weitergeben können.

Nach Unihockey Emmen ist Unihockey Horw der zweite Verein in der Luzerner Agglomeration, welcher durch den Partnerverein Unihockey Luzern ins Leben gerufen wurde. Die Gründer und Trainer von Unihockey Horw entstammen alle Unihockey Luzern beziehungsweise aus der Gemeinde Horw. Unihockey Luzern unterstützt weiterhin das Unihockey-Angebot in Horw und hilft dem neu gegründeten Verein in der Anfangsphase.

Wer sich für das Angebot interessiert, darf gerne in ein Training schnuppern gehen. Alles, was es braucht, sind Sportkleider, Hallenschuhe und die Motivation, sich zu bewegen. Unihockeyschläger oder Goalieausrüstungen werden zur Verfügung gestellt.

Im Internet finden Sie den Verein Unihockey Horw auf www.horw.ch/vereine.

Training ab 18. April 2018:
mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
Turnhalle Allmend Horw

Mitbringen: Sportkleidung, Hallenschuhe
Kontakt: Mathis Michael,
matteissen@gmx.ch, Telefon 079 231 37 29

Wir junge Eltern



Kinderartikelbörse

Am Samstag, 21. April, findet unsere Kinderartikelbörse in der Horwerhalle statt. Diese wird seit Jahrzehnten unter dem Motto «Für Familien – Von Familien» durchgeführt.

An unserer Börse finden Sie zu günstigen Preisen eine riesige Auswahl an Baby- und Kinderkleidern und Schuhen, an gut erhaltenem Spielzeug, an Büchern, CD und DVD, an schönen Babyartikeln wie Laufgitter, Kinderwagen oder Babyphones, an Autositzen oder Kindersportgeräten wie Laufräder oder Velos.

Unsere Börse bietet die Möglichkeit, Kinderkleider und Schuhe, Babyartikel und Spielsachen zu verkaufen. Registrieren Sie sich und werden Sie «Börsianer»! Mehr Infos auf www.boerse-horw.ch.

Sind Sie interessiert an der Börse mitzuhelfen? Kontaktieren Sie uns unter info@boerse-horw.ch.

Zwärgekafi

Das nächste Zwärgekafi findet am Dienstag, 17. April, im Pfarrzentrum, Raum 3 statt.

Dorfgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens,
Tel. 041 320 43 55 - www.braendi.ch
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr,
13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

EDV & Bürotechnik
PC-HILFE IN HORW
Kantonsstrasse 88
041 311 27 37, info@kunz-edv.ch

Professioneller PC-Support
Alle Marken!

Tintenpatronen und Toner
günstiger als bei MediaMarkt!

Neuanlagen • Umänderungen
Beton- und Natursteinarbeiten
Gartenpflege
Grabpflege • Bepflanzungen

amrhein
gartenbau gartenpflege & grabpflege

Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

seit 1991

Kantonsstrasse 38
6048 Horw
Telefon 041 340 03 44
www.amrhein-gartenbau.ch

Der Eintritt ist frei. Wir stellen Früchte, Wasser und Sirup kostenlos zur Verfügung. Wir freuen uns auf das gemütliche Beisammensein.

Alle unsere Aktivitäten finden Sie auf unserer Webseite:
www.boerse-horw.ch oder auf Facebook.

Wanderteam 98

20 Jahr-Jubiläum

Als sich der Frauengemeinschaft vor 20 Jahren die Aufgabe stellte, eine verjüngte Wandergruppe auf die Beine zu stellen, hatten wir das Glück, auf Anhieb vier vollmotivierte Wanderleiterinnen zu finden: Lisbeth Pedrazzoli, Ursula Bucher, Edith Rohrer und Ursula Nyfeler waren die Pionierinnen. Ursula Bucher als «Chefsekretärin» und Lisbeth Pedrazzoli als hauptverantwortliche Leiterin, sind immer noch dabei. Und das will etwas heissen! 20 Jahre planen und organisieren für jedes Wetter.

Auf Ursula Nyfeler und Edith Rohrer folgte Sonja Buholzer und seit ein paar Jahren vervollständigen Agnes Burch und Esther Schmid das Leiterteam. Ihnen allen gebührt ein dickes Lob und einen herzlichen Dank.

Die Wanderfrauen sind ein fröhliches Trüppchen, die einen sind jeden Monat dabei, andere hingegen nur hie und da. Willkommen sind alle, die Freude am Wandern haben. Die Frauengemeinschaft Horw leistet mit diesem Angebot einen wertvollen Beitrag,

um in geselliger Runde etwas für die Gesundheit zu tun und hie und da dem Alltag zu entfliehen. Im Herbst wird das Jubiläum mit einer Zwei-Tageswanderung gefeiert.

Bedauerlicherweise, aber auch verständlich nach so vielen Jahren, haben die Leiterinnen auf das Ende dieses Jahres ihren Rücktritt erklärt. Es bleibt zu hoffen, dass dieses so beliebte Angebot von anderen sozial engagierten Frauen weitergetragen wird.

SwissLauftreff «Horw»



Das Horwer Leiterteam v.l.n.r.: Eric Salathé (Standortleiter), Beat Rööfli, Erika Welten-Lüscher, Ana Hernandez Lecuona, Rolf Meister

Einfach vorbeikommen und mitlaufen

Der Standort Horw ist seit 2012 einer der insgesamt 31 SwissLauftreff-Standorte. Seit 33 Jahren fest in der Innerschweiz verankert, gilt der SwissLauftreff als beliebter Treffpunkt für alle Lauf- und Walkingbegeisterten. Mit 260 Leitenden und wöchentlich zwischen 1000 bis 2000 Teilnehmenden ist er die grösste Lauf- und Walkingveranstaltung der Zentralschweiz.

Der SwissLauftreff ist eine vereinsunabhängige, kostenlose Organisation und spricht die breite Bevölkerung an. Im Vordergrund steht das 4-Säulen-Prinzip: Kein Mitgliederbeitrag, vereinsunabhängig, Kein Leistungsdruck, für alle offen.

Laufen und Nordic-Walking in unterschiedlichen Leistungsgruppen beim SwissLauftreff Horw. Jeden Mittwoch um 18.45 Uhr, Treffpunkt beim Schulhaus Hofmatt. Keine Voranmeldung nötig, einfach vorbeikommen und mitmachen.

Mehr Infos auf www.swisslauftreff.ch.

Verein Pilatusblick

Der Verein Pilatusblick «Leben mit Demenz» schliesst ein arbeitsreiches Vereinsjahr ab. Einem Gästebedarfnis entsprechend wurde Anfang 2017 das Pilotprojekt «Betreuung zu Hause» gestartet. Im Dezember beschloss der Vorstand, dieses Angebot definitiv einzuführen und beantragte dazu die Krankenkassenanerkennung. Das Gesuch zu diesem neuen Angebot wurde von der Gemeinde bereits im Mai bewilligt.

Der Themenabend im Oktober zum Thema «Wenn die Sprache nicht mehr greift» mit Referentin Elise Imgrüth fand regen Zuspruch und vermittelte viele Impulse für den Umgang mit demenzbetroffenen Menschen. Unsere Wohnung an der Schiltmattstrasse 3 bietet genügend Raum für unsere Tagesgäste und weitere Angebote. Die Kur-

Träffpunkt Länzgi

18. - 28. April 2018

125 Jahre Stanserhorn-Bahn

Kinderausflug mit Fredi Frechdachs

Mittwoch 18. und 25. April 2018

Die Ausstellung zum 125-jährigen Bestehen der Stanserhorn-Bahn erzählt die bewegte Geschichte rund um den Stanser Hausberg. Ranger vermitteln faszinierende Einblicke, Konzerte versprühen Feststimmung und Kids dürfen Fredi Frechdachs auf den Berg begleiten. Feiern Sie mit uns!

Details zum Programm
unter www.laenderpark.ch

Das Einkaufszentrum in Stans

MIGROS und 52 Geschäfte · www.laenderpark.ch

se «Hirnleistungstraining» und «Musik und Bewegung» (neuer Kurs ab 11. April) sowie der Mittagstisch werden rege besucht.

Im ersten Quartal 2017 bewarb sich der Vorstand bei der Gemeinde Horw um Mitwirkung bei der Horwer Pflegeversorgung. Gemäss kantonalem Konzept sind die Gemeinden dazu angehalten, Tagesbetreuungsangebote für Pflegebedürftige anzubieten. Aufgrund der Erfahrung beim Führen unserer Tagesstätte signalisiert die Gemeinde Horw Interesse an unserer Bewerbung.

Der Erfolg der Tagesstätte basiert auf dem Engagement aller Mitarbeiterinnen, dem Einsatz des Vorstandes, der unterstützenden Fachpersonen und der ideellen Partnerschaft unserer Vereinsmitglieder sowie der finanziellen Unterstützung eines grossen Gönnerkreises. So erfährt die Tagesstätte Pilatusblick fortlaufend viel Unterstützung – herzlichen Dank.

Die GV des Vereins Pilatusblick ist am 24. April um 19.30 Uhr im Saal Egli.

Frauenverein

«Wie wenig Lärm machen die wirklichen Wunder»
Antoine de Saint-Exupéry (1900–1944)

Klettern, Seiltanz oder Tiefseetauchen?
 Nein, solche Kurse können wir nicht anbieten. Dennoch sind wir bestrebt, unser Kursprogramm laufend mit neuen Angeboten zu bereichern.

Haben Sie Wünsche, Anregungen oder Ideen für interessante Kurs-Themen, dann laden wir Sie herzlich ein, uns diese mitzuteilen und damit unser Programm mitzugestalten. Wir freuen uns auf Ihre Inspiration!

• **Daubrenner Nähkurs**
 Etwas selber zu nähen, das ist immer einzigartig. Wohl auch darum ist unser Nähkurs seit Jahren ausserordentlich beliebt.

Unter kompetenter und fachkundiger Leitung bieten wir für diesen Nähkurs wöchentlich drei verschiedene Kursmöglichkeiten an.

• **Zumba-Fitness**
 Sich mit Spass und Musik zu bewegen, das ist Zumba. Lebensfreude kann ansteckend sein. Vamos – es hat noch Platz frei! Wann: immer mittwochs, 18.30–19.30 Uhr

Weitere Informationen auf www.frauenverein-horw oder bei Susanne Felder, Telefon 078 790 60 45

Pistolclub

Auch im Jahr 2018 gibts für die Jungschützen Gelegenheit, den Schiesssport auszuüben: am Dienstag, 10. April, beim Luftgewehrtraining von 18.30 bis 19.30 Uhr im Kirchfeld. Alle jungen Schiessbegeisterten ab Jahrgang 2006 und älter sind herzlich willkommen.

Raiffeisenbank Horw schenkt Wintersporttag

Horw, 8. März. Bei perfekten Bedingungen konnten sich rund 270 Jugendliche der Sekundarschule Horw auf den Weg zum Wintersporttag machen. Gesponsert wurde dieser von der Raiffeisenbank Horw.

Die Vorfreude war spürbar unter den Oberstufenschülern, als sie an diesem Wintermorgen den Bus Richtung Mörlialp bestiegen. Die Schüler wurden von den Bankmitarbeitenden persönlich mit einem Raiffeisen-Skitag-Sack ausgerüstet – einem prächtigen Skitag stand somit nichts mehr im Wege. Unterstützt wurden die Schulen in diesem Jahr von der Raiffeisenbank Horw, welche die Kosten für die Tageskarte und die Carfahrt für die Jugendlichen übernommen hat.

Schule und Eltern finanziell entlasten

Daniel Hofmann, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Horw erklärt: «Raiffeisen engagiert sich seit Jahren für den nationalen Skisport. Wir wollten etwas auf lokaler Ebene bewirken. Mit unserem Beitrag wollen wir die Eltern und die Schule finanziell entlasten – denn alle sollen von dem Angebot des Wintersporttages profitieren können.» Auch die Schulleitung hat sich über die erfreuliche Zusage gefreut: «Wir danken der Raiffeisenbank Horw ganz herzlich für das Engagement und hoffen natürlich, dass dies der Anfang einer erfolgreichen Partnerschaft ist.», so Thomas Hediger, Schulleiter der Sekundarschule Horw.



Daniel Hofmann, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Horw, verteilt zusammen mit seinen Mitarbeitenden Skitag-Säcke an die Oberstufenschüler.

Raiffeisenbank Horw engagiert sich regional
 Die genossenschaftlich organisierte Raiffeisen nimmt ihre soziale Verantwortung in Sport, Kultur und Gesellschaft seit vielen Jahren aktiv wahr und engagiert sich neben nationalen Sponsorings auch vor Ort.

lichen mit unserem Engagement den Zugang zum Wintersport zu ermöglichen.», sagt Daniel Hofmann.

«Uns ist es wichtig, zu einer vielfältigen und lebendigen Region beizutragen und den Jugend-

RAIFFEISEN

Am ersten Schiesswettkampf in Luzern, (10 Schüsse Sportpistole) waren die Besten: Gremlin Reinhard mit 96 Punkten vor Noah Bachmann mit 93 Punkten und Severin Löttscher mit 91 Punkten.

Blaskapelle Dorfmusikanten



Jubiläumskonzert

Im Frühjahr 1993 gründeten 12 Feldmusikanten aus Horw die Blaskapelle Dorfmusikanten Horw um den original böhmisch-mährischen Blasmusikstil in der Zentralschweiz bekannter zu machen.

Heute besteht unsere Formation aus einer Musikantin und 17 Musikanten unter der Leitung von Franz Schmitter. Das Repertoire umfasst neben der traditionellen böhmisch-mährischen Blasmusik auch Walzer, Rag, Dixie, Samba, Blues und zünftige Märsche. Natürlich spielen wir auch Solos für Tenorhörner, Bass, Trompete, Flügelhorn, Posaunen und Klarinetten.

Dieses Jahr feiern wir das 25-jährige Bestehen und haben dies mit einem Jubiläumskonzert am 23. März würdig gefeiert. Als Gäste durften wir das Jodeldoppelquartett Bärgblüemli Littau begrüßen.

Jubiläumskonzert im Pfarreizentrum Horw; Freitag, 23. März 2018; 20.00 Uhr; Eintritt frei, Türkollekte

Feldschützen-Gesellschaft

Jungschützenkurs 2018

Wir laden alle Mädchen und Burschen der Jahrgänge 1998 bis 2003 ein zum Jungschützenkurs. An einem Theorietag und sechs Schiesstagen führen wir interessierte Junge ins sportliche Schiessen ein. Start am Montag, 16. April im Schützenhaus Kirchfeld Horw mit dem Theorieabend. Die Un-

terlagen und Wissenswertes über unseren Verein findet man auf www.fsg-horw.ch.

Die GV führten wir am 23. Februar in der «Eule» durch. Nach einem feinen Nachtessen handelten wir die Traktanden speditiv ab. Willy Ritz wurde nach 43 Jahren aus dem Schützenrat verabschiedet. Unser Präsident Hans-Ruedi Jung verdankte ihm seine grosse Arbeit, zuletzt als Kassier, und überreichte ihm ein Geschenk. Auf unser Inserat im Blickpunkt hat sich leider niemand gemeldet. Wir suchen nach wie vor einen Munitionsverwalter und würden uns jederzeit auf Verstärkung in unserem Gremium freuen. Das muss nicht unbedingt ein Aktivschütze sein.

Als Kassiere hat sich spontan Margrit Fuchs zur Verfügung gestellt. Sie war bereits früher im Schützenrat tätig und übte die letzten sechs Jahre das Amt als Schiesssekretärin unabhängig davon weiter aus. Wir beschlossen einen finanziellen Zustupf für jeden Teilnehmer des Zürcher Kantonalen.

Das Absenden der Vereinsmeisterschaft und Informationen zum eidgenössischen Schützenfest 2020 in Emmen und Kriens bildeten den Abschluss unserer GV. Edi Deschwanden ermunterte alle, fleissig die Trainings zu besuchen und gab den Termin des ersten Schiessanlasses im neuen Jahr bekannt: Das Verbandsschiessen am 7. April im Stalden Kriens.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schützenjahr und «Guetschuss».

Jodlerklub Heimelig

Jubiläumsabend

Der Jodlerklub Heimelig darf dieses Jahr das 80-Jahr-Jubiläum feiern. Am Jubiläumsabend möchten wir kurz zurückblicken und etwas Spezielles bieten. Wir freuen uns ausserordentlich, dass wir das aus Radio und Fernsehen bestbekannte Engel-Chörli aus Appenzell verpflichten konnten. Sie bringen eine bunte Mischung von Jodelliedern und A-Capella zu uns nach Horw.

Unter der Leitung unserer Dirigentin Ursula Gernet-Aregger haben auch wir uns optimal vorbereitet und können unseren Besucherinnen und Besuchern wieder einen abwechslungsreichen Jodlerabend bieten.

Die Kapelle Reto Blättler, Hergiswil, wird unser Programm mitgestalten und Sie auch nachher unterhalten. Durch das Programm

wird Anita Rohrer aus Menznau führen. Bereits vor und auch nach dem Programm kann man etwas Feines aus der Küche zu geniessen.

Info:

Samstag, 14. April, 20.00 Uhr, Horwerhalle; Reservationen: Ursula-Gernet-Aregger, Telefon 041 340 41 63, jeweils Mittwoch und Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr oder per E-Mail an: bgernet@swiss-steel.com.

Anmeldeschluss: 10. April.

Skiclub Horw



Schülerskirennen 2018

Im Rahmen des Aktiv und Fit Programms fand das Horwer Schülerskirennen im Skigebiet Melchsee-Frutt statt. Unter der Leitung von Birgit und Roger Frank organisierte der Skiclub Horw diesen Anlass auf der Piste Vogelbüel. Dank vielen fleissigen Helferinnen und Helfern konnte ein einwandfreier Anlass bei perfekten Verhältnissen durchgeführt werden. Bei guten Wetterbedingungen konnten die 84 Kinder den Riesenslalom absolvieren. Die vielen strahlenden Gesichter und die Ankunft aller Schülerinnen und Schüler im Ziel haben Freude bereitet.

Bei der Tagesbestzeit sorgten die «Jungen Wilden», wie man im Weltcup dies benennen würde, für eine Überraschung. Der Tagessieg bei den Mädchen ging an Maya Föhn, Jahrgang 2008 und bei den Knaben an Tim Frank, Jahrgang 2006.

Die Rangliste finden Sie unter: www.skiclub-horw.ch

Datum	Organisator	Name	Zeit	Lokalität
01. Apr. 2018	Kirchenchor Kastanienbaum	Musik in der Ostermesse	09.00 Uhr	Kirche Bruder Klaus
07. Apr. 2018	Gemeinde und Fussballclub	Papier- und Kartonsammlung	07.00 Uhr	Gemeindegebiet
07. Apr. 2018	Aktives Alter	Frühstück	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
10. Apr. 2018	Aktives Alter	Senioren-Nachmittag	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
11. Apr. 2018	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
13. Apr. 2018	Handball TV	Spiel 2. Liga: TV Horw – HC Kriens	20.30 bis 22.00 Uhr	Horwerhalle
14. Apr. 2018	Quartierverein Oberdorf	faszinierende Welt der Klangschalen	08.30 Uhr: 1.Gruppe / 10.30 Uhr: 2.Gruppe	Klangschalencenter, Kantonsstrasse 42
14. Apr. 2018	Jodlerklub Heimelig	Jodlerobig 2018, 80-jähriges Jubiläum	20.00 Uhr	Horwerhalle
14. Apr. 2018	Stiftung Haus am See & Zwischenbühne	Mathias Kopetzki: Bombenstimmung – wenn alle denken, du bist der Terrorist	20.00 bis 22.00 Uhr	Zwischenbühne
16. Apr. 2018	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 bis 18.30 Uhr / 18.30 bis 20.00 Uhr	Horwerhalle
16.–27.04.18	Musikschule	Besuchswochen		div. Unterrichtszimmer
17. Apr. 2018	Aktives Alter	Jass-Nachmittag	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
17. Apr. 2018	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarrzentrum Raum 3
17.04.–15.05.18	Elternschule	Gordon Familientraining	19.00 bis 21.30 Uhr	Aula Schulhaus Spitz
18. Apr. 2018	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	14.00 bis 16.00 Uhr	Saal Egli
18. Apr. 2018	Horwer Volkshochschule HVH	Auf Sumpf gebaut	18.30 bis ca. 20.00 Uhr	Treffpunkt: Gemeindehaus
19. Apr. 2018	Aktives Alter	Tanz	19.00 bis 20.00 Uhr	Aula Allmendschulhaus
20. Apr. 2018	Kath. Jugendarbeit Pastoralraum	GAMERS POINT	16.00 bis 23.00 Uhr	Kath. Jugendraum, Schiltmatthalde
21. Apr. 2018	Wir junge Eltern	Kinderartikelbörse	09.00 bis 11.00 Uhr	Horwerhalle
21. Apr. 2018	Horwer Volkshochschule HVH	Rega-Basis, Erstfeld	13.30 Uhr / Rückkehr: ca. 17.15 Uhr	Treffpunkt: Gössi Carport
22. Apr. 2018	Natur- und Vogelschutzverein	Vogelxkursion: Morgenkonzert	05.00 bis 09.00 Uhr	Spannende Lebensräume in und um Horw
22. Apr. 2018	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	Sonntagsfahrbetrieb	13.30 bis 16.00 Uhr	Loki Depot
23. Apr. 2018	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 bis 18.30 Uhr / 18.30 bis 20.00 Uhr	Horwerhalle
23. Apr. 2018	Sportkommission	Wer nicht aufgibt, gewinnt	19.00 Uhr	Foyer Gemeindehaus
24. Apr. 2018	Luzerner Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
25. Apr. 2018	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
25. Apr. 2018	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	14.00 bis 16.00 Uhr	Saal Egli
26. Apr. 2018	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Egli
27. Apr. 2018	Bibliothek	Lesefieber On Tour – Büchershow mit Manuela Hofstätter	19.30 Uhr	Bibliothek
28. Apr. 2018	Gemeinde	Tag der offenen Tür im Schulhaus Spitz	09.00 bis	Schulhaus Spitz
28. Apr. 2018	Harmoniemusik Luzern + Horw	Frühlingskonzert	ab 18.00 Uhr Nachtessen	Pfarrzentrum
28. Apr. 2018	Horwer Volkshochschule HVH	ZUSATZKURS: Rega-Basis, Erstfeld	13.30 Uhr / Rückkehr: ca. 17.15 Uhr	Treffpunkt: Gössi Carport
28. Apr. 2018	Aktiv und Fit	Volleyball		Horwerhalle
29. Apr. 2018	Ref. Kirche	11vor11 Gottesdienst	10.49 Uhr	Ref. Kirche
30. Apr. 2018	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 bis 18.30 Uhr / 18.30 bis 20.00 Uhr	Horwerhalle
30. Apr. 2018	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	Öffentliche Führung	18.00 bis 19.30 Uhr	Loki Depot

**All-New Hyundai i30 N
und All-New Hyundai KONA
Probe fahren.**



Entdecken Sie unsere zwei neuen Modelle bei einer Probefahrt und lassen Sie sich von uns beraten. Wir freuen uns auf Sie!



Sedel Garage AG
LUZERN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reusseggstrasse 13, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 429 67 67, info@sedelgarage.ch